Kultur, Freizeit, Soziales

## Grosses Kanufest mit erfolgreichen Einheimischen

Der Kanadier-Plausch-Wettkampf und die traditionelle Bodensee-Kanu-Ring-Regatta profitierten von den guten Bedingungen: Sonnenschein und tolle Stimmung. Viel Plausch und hervorragende Leistungen der jungen Sportlerinnen und Sportler aus Romanshorn und Kreuzlingen waren der verdiente Lohn. Ein entsprechend positives Fazit zog OK-Präsident Walo Diethelm über die dreitägige Veranstaltung.

Bei den Kanadierrennen für Vereins- und Firmenmannschaften wurde viel gelacht aber auch mit grossem Einsatz gepaddelt. Für zusätzliche Unterhaltung sorgten verschiedene kostümierte Gruppen. Nach der Ko-Ausscheidung kam es zu einem spannenden bei Flutlicht ausgetragenen Final. Dabei siegten Paddler aus Kreuzlingen vor Gästen aus Friedrichshafen. Eine junge Mädchen-Crew aus Romanshorn schaffte immerhin den 5. Rang. Belohnt wurden alle 24 Mannschaften mit Käse und Brot.

#### Erfolgreiche Einheimische

Am Samstag und Sonntag wurde dann in den schmalen Kajaks gefahren, im Einer, Zweier oder Vierer. Während es in Mailand bei der Weltelite um WM-Medaillen und Olympiatickets ging, kämpften in Romanshorn die Jugendlichen aus der ganzen Schweiz um



Starke Romanshorner Kanuten: Stefan Scherrer, Tim Leistner, Janosch Schönenberger und Rolf Stacher.

Schweizermeistertitel und BKR-Medaillen. Besonders erfolgreich war dabei der organisierende Kanu-Club Romanshorn mit 41 Siegen. Aber auch der Paddel-Club Kreuzlingen zeigte mit drei Siegen bei den Jüngsten und mehreren Medaillen, dass mit ihnen inskünftig wieder stärker zu rechnen ist.

#### Vorgezogene Rennen

Im Vordergrund standen die vorgezogenen Meisterschaftsrennen der Junioren- und Jugendkategorie. Die besten Athletinnen und Athleten sind während den Schweizermeisterschaften Ende September in Rapperswil an den Olympic-Hopes in Polen. Bei den Juniorinnen gewann die Egnacherin Lisa Züllig die Einer-Konkurrenzen über alle drei Distanzen sowie im Zweier mit einer Rapperswiler Kollegin. Bei den Junioren erkämpfte Stefan Scherrer zwei Meistertitel

Fortsetzung auf Seite 3









www.pikes.ch





# Jubiläumsspiel «50 Jahre PIKES» im EZO



Donnerstag, 3. September 2015, 20.00 Uhr

## PIKES EHC Oberthurgau 1965 vs. EC Wil

## Unsere Highlights an diesem Jubiläumsspiel:

- Präsentation «PIKES-Song», Möckli Crew
- Vorstellung Nachwuchsspieler der PIKES
- Penaltyschiessen der 2. Mannschaft
- Erfrischung an der Matchbar
- Souvenirverkauf
- Sitzplätze Fr. 5.–
- Stehplätze gratis

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung. Wir freuen uns auf ein spannendes Spiel und auf Sie!



Kultur, Freizeit, Soziales

Fortsetzung von Seite 1

im Kajak-Einer und -Zweier über 200 Meter. Über die längeren Distanzen musste er sich dem Rapperswiler Lehmann geschlagen geben.

#### Überragende Elisa Breitenbach

Nach sämtlichen Rennen der weiblichen Jugend stand Elisa Breitenbach zuoberst auf dem Podest. Mit ihren Romanshorner Kolleginnen Aline Anthenien und Ronja Bühler dominierte sie diese Meisterschaftsrennen über alle Distanzen auch im Zweier und Vierer. Im Vierer half Jasmin Diethelm mit.

Diese Mädchen fuhren so stark, dass sie sich in einem Vergleichswettkampf den Knaben nur um weniger als eine Bootslänge geschlagen geben mussten. Bei der männlichen Jugend dominierten Athleten aus Schaffhausen und Rapperswil.

Nach vielen, auch internationalen Erfolgen, sind im Elitebereich nur wenige Romanshorner aktiv. Trotzdem konnten Sie mit Martin Fäh auch hier Medaillen gewinnen. Im Zweier mit Felix Bernet respektive Matthias Bolliger gelangen Fäh sogar zwei Siege. Marina Diethelm und Kilian Mayer heissen die Dominatoren der Schülerinnen und Schüler.

Auch sie gehören zur grossen Mannschaft des Kanu-Clubs Romanshorn. Beide versuchten sich auch in der nächsthöheren Kategorie und konnten dort erfreulich gut mithalten. Auch in den Rennen der Benjamins und Kids gab es zahlreiche Medaillen für die Einheimischen. Silvan Diethelm, Noah Grossenbacher, Maurus Züllig, Bruno Dors, Damian Eugster, Pirmin Stacher, Cyrille Scherrer, Luca Cianci, David Steger, Peter Müller, Livia Bauer, Frederike Bernhardt, Maria Leistner, Jana Fäh und Isabel Diebold durften alle mehrere Medaillen in Empfang nehmen.

Kanuclub Romanshorn, Peter Gubser

Gemeinden & Parteien

## Feuerwehrkommando – Übergangslösung ab November

Jörg Brack wird ab 1. November 2015 interimistisch das Feuerwehrkommando Romanshorn übernehmen und den auf diesen Zeitpunkt zurücktretenden Bruno Bühler ablösen. Die Teilzeit-Stelle «Feuerwehrkommandant» wird in den nächsten Wochen ausgeschrieben.

Bruno Bühler hatte sein anforderungsreiches Teilzeitpensum als Feuerwehrkommandant der Stadt Romanshorn fristgerecht auf Ende Oktober gekündigt. Der selbständige Unternehmer will sich fortan ganz auf seine anspruchsvolle Tätigkeit im eigenen FamilienFeuerwehr Romanshorn soll baldmöglichst geregelt werden. Die 25-Prozent-Stelle wird in den nächsten Wochen ausgeschrieben.

#### Ideale Übergangslösung

Damit für die Neubesetzung der verantwortungsvollen Führungsfunktion genügend Zeit bleibt, wird Jörg Brack das Kommando der Feuerwehr Romanshorn ab November interimistisch übernehmen. Der 49-Jährige ist Stabsoffizier und Mitglied des Führungsstabes. Jörg Brack wird als Kommandant zur

betrieb konzentrieren. Seine Nachfolge in der Verfügung stehen bis die Nachfolge von Bruno Bühler geregelt ist. «Wir sind dankbar, dass wir mit dem führungserfahrenen und mit der Feuerwehr Romanshorn sowie den örtlichen Begebenheiten bestens vertrauten Jörg Brack eine ideale Übergangslösung gefunden haben», sagt die für das Ressort Ordnung und Sicherheit zuständige Stadträtin Melanie Zellweger. Die Mitglieder der Feuerwehr Romanshorn sind über das Vorgehen an der letzten Übung informiert worden.

Stadt Romanshorn

**Impressum** 



#### Ersatzneubau Weitenzelg

Die Planung schreitet zügig voran.

Weiter auf Seite 7.



#### Wirtschaftstreffen

«Die Stadt als Marke» das Referat des Gastredners überzeugte.

Weiter auf Seite 8.



#### Kapazität verdoppelt

Max Zeller Söhne AG investiert 12 Millionen.

Weiter auf Seite 26.

#### Gemeinden & Parteien

Seiten ...... 3 bis 10, 14

#### Kultur, Freizeit, Soziales

Seiten ............ 1 bis 3, 10 bis 14, 20, 24

Seite ...... 5

#### Wirtschaft

Seiten ......12, 25 bis 26

#### Leserbriefe

Seiten ...... 9, 11

#### Seeblick**Plus**: Erlebnisführer auf Seite 15

SeeblickPlus: «slowUp in Romanshorn» auf Seite 21

#### Herausgeberin Stadt Romanshorn

#### Der Seeblick ist das amtliche Publikationsorgan der Stadt Romanshorn, der Primarschulgemeinde Romanshorn sowie der Sekundarschulgemeinde

Romanshorn-Salmsach.

#### **Erscheint jeden Freitag**

Gratis in alle Romanshorner und Salmsacher Haushaltungen. Jahresabonnement für auswärts in der Schweiz wohnhafte: Fr. 100.-

#### Abo-Bestellungen und Mutationen

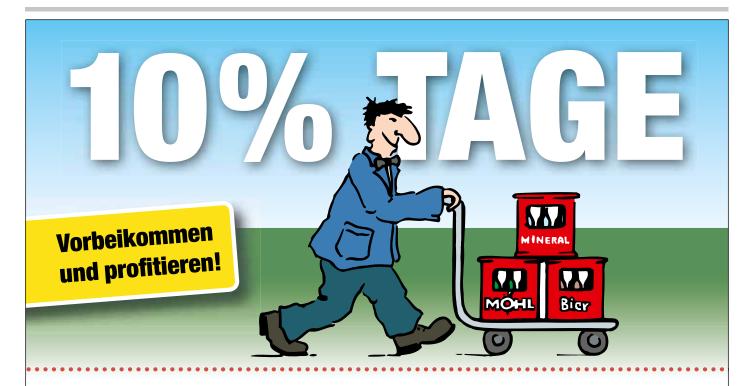
Einwohneramt Stadt Romanshorn, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 83 00, einwohneramt@romanshorn.ch.

#### Beiträge bis Dienstag 8 Uhr

Kommunikationsstelle Stadt Romanshorn, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 83 39, seeblick@romanshorn.ch.

#### Inserate bis Montag 14 Uhr

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50, Fax 071 466 70 51, info@stroebele.ch



## 27. – 29. August 2015 im Möhl Getränkemarkt.



St.Gallerstrasse 213, 9320 Arbon, Telefon 071 447 40 73 Öffnungszeiten: Mo-Fr: 08.00-12.00 / 13.30-18.30 Uhr / Sa: 08.00-17.00 Uhr



#### ANSCHLUSS DER STADT ROMANSHORN AN DIE PILZKONTROLLSTELLE ARBON

Die Stadt Romanshorn hat sich per 1. August 2015 der Pilzkontrollstelle Arbon angeschlossen. Die Pilzkontrollstelle ist für Romanshornerinnen und Romanshorner nach telefonischer Voranmeldung wie folgt erreichbar:

Vertretung

9403 Goldach

Neumühlestrasse 38

Telefon 071 841 33 35

Trudy Jäger

#### Pilzkontrollstelle Arbon

Herr Urs Walser Schäfligasse 2 (hinter dem Stadthaus) 9320 Arbon Telefon 079 384 65 31 minursa@bluewin.ch

(Abwesenheit Urs Walser: 8.–14. September 2015, 19.–20. September 2015 und 24.–25. Oktober 2015)

Um Verwechslungen auszuschliessen, empfiehlt die Stadt Romanshorn den Besuch beim Pilzkontrolleur. Im Kanton Thurgau ist das Sammelgut auf 1 Kilogramm pro Tag und Person beschränkt. Die Pilze sind gereinigt und sortiert in Papiertaschen oder Körben (keine Plastiksäcke) zur Kontrolle vorzubringen.

Romanshorn, 21. August 2015

Stadtkanzlei Romanshorn



## Zum kleinen Preis\*

Zeitlich limitierte Angebote. Jetzt in unserem Schaufenster.



Markus Franz, Goldschmied CH-8590 Romanshorn · www.franzschmuck.ch

Gemeinden & Parteien

Umzug ins Gemeindehaus

Ab kommendem Montag befinden sich die Schalter der AHV-Zweigstelle, des Arbeitsamtes und der Krankenkassenkontrollstelle im Gemeindehaus an der Bahnhofstrasse 19.

Ab Montag, 31. August 2015 sind die drei Bereiche AHV-Zweigstelle, Arbeitsamt und Krankenkassenkontrollstelle nicht mehr im Postgebäude, sondern im Parterre des Gemeindehauses an der Bahnhofstrasse 19 untergebracht. Der Umzug der von der Stadt Romanshorn im Auftrag des Kantons geführ-

ten Kontroll- und Zweigstellenämter macht aus verschiedenen Aspekten Sinn. Einerseits befinden sich nach dem Umzug alle publikumsintensiven Schalter zentral im Gemeindehaus. Andererseits sind die im Parterre des Gemeindehauses beim Empfang angesiedelten Büros nun auch für ältere und gehbehinderte Menschen einfacher zu erreichen. Zudem gewinnt der Sozialdienst im Postgebäude Platz für die dringend benötigten zusätzlichen Büros.

Stadt Romanshorn

Gemeinden & Parteien

## Die SVP am slowUp

Am kommenden Sonntag, 30. August 2015, wird die SVP des Bezirks Arbon wieder mit einem Stand am slowUp vertreten sein. Neben Kinderzoo, Spielplatz und Chnusperli lautet auch dieses Jahr: «Unsere Volksvertreter sorgen für Ihr Wohl». Speziell ist, dass auch die Kandidaten für die eidgenössischen

Wahlen vom 18. Oktober 2015 anwesend sind. Die SVP freut sich auf möglichst viele Besucher in Buch 13 bei Egnach, in einem der wenigen Restaurants auf der Strecke zwischen Arbon und Romanshorn.

SVP des Bezirks Arbon

Gemeinden & Parteien

## **Aus dem Stadtrat**

An seiner Sitzung vom 25. August 2015 hat der Stadtrat Romanshorn unter anderem:

- über den Gestaltungsplan Friedhofallee II ausführlich beraten und diesen mit dem neuen Namen Gestaltungsplan Seilerei Fatzer genehmigt. Er wird zur Vorprüfung an das kantonale Amt für Raumentwicklung eingereicht.
- der Ersatzbeschaffung des Tanklöschfahrzeuges für die Feuerwehr Romanshorn zugestimmt und wird diese dem Stimmvolk

- anlässlich der Budgetgemeinde vom 9. November 2015 vorlegen.
- das Budget 2016 zu Handen der Budgetgemeinde ausführlich diskutiert und verabschiedet. Der Stadtrat beantragt trotz Verschlechterung der Finanzlage den Steuerfuss bei 72% zu belassen.
- das Budget 2016 des Regionalen Pflegeheimes Romanshorn genehmigt.

Stadtrat Romanshorn



Das Fatzerareal mit Seilturm heute.

Wellenbrecher

## Utopia

Es war einmal ein kleines Land, dessen Bürger in recht glücklichen Umständen lebten. Bekannt war Utopia für Berge und Seen, Käse und Schokolade, Tennisspieler und direkte Demokratie. Allerdings blieben den Utopianern leidvolle Erfahrungen nicht immer erspart. So häuften sich in jüngster Vergangenheit schwere Verkehrsunfälle, die darauf zurückzuführen waren, dass die Autolenker es an der gebotenen Aufmerksamkeit vermissen liessen und während der Fahrt telefonierten, SMS und Mails lasen und gar schrieben. Diese Unfälle forderten eine ganze Reihe von Toten und rüttelten die Bevölkerung auf: Dieser Unsitte musste ein Riegel geschoben werden! Flugs wurden Unterschriften gesammelt und in Rekordzeit konnte die Initiative eingereicht werden. Den Abstimmungskampf stellte man sich als Spaziergang vor, gegen dieses Vorhaben war nun wirklich nichts einzuwenden.

Aber man sollte sich täuschen. Kaum startete die Abstimmungskampagne, meldete sich eine finanzstarke Gegnerschaft zu Wort. Die Initiative schade den KMU und gefährde Arbeitsplätze, denn die Mitarbeiter müssten jederzeit einsatzbereit sein. Zudem sei das Vorhaben familienfeindlich, die jederzeitige Erreichbarkeit der Lieben sei ein Grundrecht. Und schliesslich schränke die Initiative die persönliche Freiheit der Bürger ein. Diese Botschaften wurden mit grossem Aufwand auf Plakaten und in Zeitungsinseraten im Land verbreitet. Die Befürworter, mit der guten Idee zwar, aber ohne Geld für den Abstimmungskampf, hatten dem wenig entgegenzusetzen und verloren.

Nach dem unerwarteten Abstimmungsausgang rieb man sich überall die Augen. Waren die Argumente der Gegner wirklich so stichhaltig oder lag es vielmehr an deren Propaganda-Millionen? Ein Rat der Weisen wurde ins Leben gerufen und legte fest: Um den Verdacht der Käuflichkeit der Demokratie auszuräumen, sind bei Abstimmungen und Wahlen Plakate und Inserate verboten. Für die Meinungsbildung zugelassen bleiben ausgewogene Informationen von Bundesrat, Radio und Fernsehen, sowie Leitartikel und Leserbriefe in Zeitungen. Utopia atmete auf: Endlich war sichergestellt, dass nicht das Geld, sondern das bessere Argument entschied.

Ruedi Meier



#### **VERKEHRSANORDNUNG**

Gemeinde, Ort Romanshorn

Strasse, Weg Neuhof-, Schul- und Alleestrasse Antragsteller Bauverwaltung Stadt Romanshorn

Anordnung Änderung Vortrittsregelung und Verschiebung

Fussgängerstreifen

#### Das Departement für Bau und Umwelt entscheidet:

Die Signale 3.02 «Kein Vortritt» mit entsprechender Bodenmarkierung, 3.03 «Hauptstrasse», 3.04 «Ende der Hauptstrasse», 5.09 «Richtung der Hauptstrasse» und 4.11 «Standort eines Fussgängerstreifens» werden gemäss Antrag vom 18. März 2015 und Situationsplan vom 25. Juni 2015 genehmigt.

Der Situationsplan kann bei der Bauverwaltung, Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn, eingesehen werden.

Rechtsmittel: Gegen diesen Entscheid kann innert 20 Tagen beim Verwaltungsgericht des Kantons Thurgau, 8570 Weinfelden, Beschwerde geführt werden. Diese hat einen Antrag und eine Begründung zu enthalten. Sie ist im Doppel unter Beilage des angefochtenen Entscheides einzureichen.

Frauenfeld, 28. August 2015 Departement für Bau und Umwelt

gesucht auf Herbst 2015

## **Lagermitarbeiter – Allrounder**

Wir sind ein Handelsbetrieb mit Schwerpunkt landwirtschaftliche Produkte. Für unser Lager in Romanshorn suchen wir einen aufgestellten flexiblen Lagermitarbeiter und Allrounder.

#### Aufgabengebiet:

- Lagerführung
- Abfüllen und Bereitstellen der Produkte
- Be-und Entladen der Lastwagen
- Lieferwagentouren

#### Anforderungen:

- selbständiges arbeiten
- gute Staplerfahrpraxis, Staplerfahrprüfung
- technisches Verständnis
- gute körperliche Verfassung
- Führerschein, evt. LKW-Führerschein
- Erfahrung als Lagerist

#### Angebot:

- eine selbständige herausfordernde Tätigkeit
- attraktive Anstellungsbedingungen
- Möglichkeit, im Sommer reduziert zu arbeiten

Fühlen Sie sich angesprochen. Dann schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis Mittwoch 2.9.15 an:

#### Reichmuth AG

Kreuzlingerstr. 71, 8590 Romanshorn 071 755 27 39, info@reichmuthag.ch



#### **AKTION**

Profitieren Sie, m September 2015! Jeder Haarschnitt

#### CHF 10.-

für Erwachsene.

#### CHF 5.-

und Jugendliche.



#### WIR ERWEITERN UNSER TEAM!

Ab 1. September 2015 begrüßen Sie Monica Primerano und **NEU Marina Lo Giudice**.

Wir sind immer von Montag bis Samstag für Sie da und freuen uns auf Ihren Besuch!

Coiffeur Monica, Im Waidacker 3, 8592 Uttwil, Telefon 071 460 20 87



Nichts ist unmöglich. Im Seeblick.

## **S**EEBLICK

Mittels eines Seeblick-Inserats mit 6350 Haushalten klar kommunizieren.

Mehr Infos unter www.stroebele.ch/seeblick

Gemeinden & Parteien

## Mitteilungen des **Einwohneramtes**

#### Geburten

#### 24. Juli in Münsterlingen

- Musa Amila, Tochter des Musa Alji, von Mazedonien und der Musa Semire, von Basel BS

#### 4. August in St. Gallen

- Siegrist Sarah, Tochter des Siegrist Urs, von Winterthur ZH und Rafz ZH und der Siegrist Eliane, von Winterthur ZH, Rafz ZH und Heiden AR

#### 6. August in Münsterlingen

- Vukadin Dario, Sohn des Vukadin Jozo, von Kroatien und der Vukadin Katarina, von Romanshorn TG

#### 6. August in Heiden

- Tkacz Kasjan, Sohn des Tkacz Daniel Robert, von Polen und der Tkacz Judyta Kamila, von Polen

#### 7. August in St. Gallen

- Maurer Ronja Helena, Tochter des Maurer Florian Walter, von Zürich ZH und Oberstammheim ZH und der Riederer Katja, von Pfäfers SG und Boswil AG

#### Todesfälle

#### 5. August in Münsterlingen

- Uebelhard geb. Weber Imhilda, geb. 7. Juni 1937, von Hägendorf SO

#### 13. August in Romanshorn

- Aregger Fridolin, geb. 23. Februar 1931, von Romoos LU

#### 13. August in Kreuzlingen

- Lehner Werner Matthias, geb. 7. März 1948, von Romanshorn TG

#### 22. August in Romanshorn

- Doleschel Hans Heinrich Willi Paul, geb. 12. Juni 1931, von Deutschland

Einwohneramt Romanshorn

## Die Planung schreitet zügig voran

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger von sowie die damit verbundenen internen Ab-Romanshorn und Salmsach haben im Juni 2015 mit grossem Mehr dem Projektierungskredit für den Ersatzneubau der Schulanlage Weitenzelg zugestimmt.

Unmittelbar nach der Abstimmung hat die Baukommission die Weiterbearbeitung des Siegerprojektes «einshochzwei» in die Wege geleitet und als erstes die Fachplaner bestimmt. Das sind spezialisierte Ingenieure wie Statiker, Elektroplaner, Sanitärplaner. Einen besonderen Stellenwert nimmt hier der Brandschutzexperte ein. Die diesbezüglichen Vorschriften des Kantons Thurgau für öffentliche Räume sind sehr komplex und haben für die Planung oberste Priorität. Über die Sommerferienzeit haben alle Fachplaner erste projektrelevante Rückmeldungen zuhanden der Baukommission und der Architekten abgegeben.

#### Kritische Beurteilung

Diese Hinweise sind vom Architektenteam umgehend in die aktuelle Planung integriert worden. Parallel dazu hat eine Arbeitsgruppe aus Lehrervertretern, Schulleitung und Baukommissionsmitgliedern das Raumprogramm aus Nutzersicht kritisch beurteilt. Die Anordnung der verschiedenen Räume

läufe wurden diskutiert, mögliche Varianten gesucht und die aus Sicht der Benutzer optimale Lösung in einer detaillierten Stellungnahme den Architekten abgegeben. So ist gewährleistet, dass jeder einzelne Raum auch aus Sicht der späteren Nutzer optimal positioniert und erschlossen ist. Damit am 28. Februar 2016 über den Baukredit abgestimmt werden kann, müssen die detaillierte Planung und die gesamte Kostenberechnung bis im November abgeschlossen sein. Anschliessend werden wir die Botschaft erstellen und fristgerecht dem Stimmbürger vorlegen. Vor diesem Hintergrund versteht es sich von selbst, dass diese detaillierte und umfassende Planung von grosser Wichtigkeit ist.

#### **Engagierte Mitarbeit**

Im Namen der Baukommission danke ich allen beteiligten Planern, Lehrervertretern und Kommissionsmitgliedern für ihre engagierte Mitarbeit. Die Sek-Behörde ist überzeugt, mit diesem zukunftsorientierten Projekt eine optimale Lernumgebung für die kommenden Schülergenerationen zu gestalten!

> Sekundarschule Romanshorn-Salmsach, Walo Bohl

> > Gemeinden & Parteien

## Verschnaufpause beim slowUp

während dem slowUp EVP-Kandidierende an einem kleinen Stand auf Sie. Die Kandidierenden freuen sich auf eine Gespräch mit Ihnen und auf Ihre Fragen. Zudem können Sie am Stand die Konzernverantwor-

In Olmishausen bei Steinebrunn warten tungs-Initiative «Globale Geschäfte, globale Verantwortung» unterschreiben und nachher guten Mutes weiterfahren.

> Regula Streckeisen, Präsidentin EVP TG, Romanshorn

> > Gemeinden & Parteien

## **SVP-Stamm im Larix**

Am kommenden Donnerstag, 3. Septem- uns herzlich willkommen. Wir freuen uns ber, ab 20 Uhr findet wieder unser monatlicher SVP-Stamm statt. Wer Lust hat mit uns über aktuelle Themen zu diskutieren, ist bei

auf Sie.

SVP Romanshorn, Vorstand

## Hamburg und Romanshorn: Zwei Hafenstädte mit Potenzial

In der Hafenstadt herrscht Aufbruchsstimmung. Diese war auch beim Wirtschaftstreffen im Autobau unter den 120 Vertreterinnen und Vertretern aus Wirtschaft, Gewerbe und Politik deutlich zu spüren. Gastreferent Thorsten Kausch aus Hamburg riet, den Aufwärtstrend und das immense Potenzial zu nutzen sowie die Identität der Stadt gemeinsam mit Emotionen zu vermarkten.

«Willkommen zum zweiten Romanshorner Wirtschaftstreffen in einer Ära, in der nichts unmöglich scheint», begrüsste Thomas Maron am letzten Donnerstag die 120 Anwesenden. Es sei wichtig, dass sich Wirtschaft, Gewerbe und Politik austauschen und gemeinsam an Lösungen arbeiten. Das in einem Zweijahresturnus von der Stadt in Zusammenarbeit mit der Arbeitgebervereinigung und dem Gewerbeverein organisierte Wirtschaftstreffen sei eine gute Gelegenheit, um sich in einem ungezwungenen Rahmen näher zu kommen. Derweil in Romanshorn selbst ein starker Aufwärtsdrang zu spüren sei, wären die Voraussetzungen für den Produktionsstandort Schweiz aktuell alles andere als optimal. «Wir kämpfen nicht nur mit Währungsproblemen, sondern zunehmend auch mit wirtschaftsfeindlichen Initiativen», erklärte der AVR-Präsident und rief die Anwesenden auf, an den kommenden Wahlen möglichst viele Wirtschaftsvertreter ins Bundeshaus zu wählen. Stadtpräsident David H. Bon erläuterte die Tätigkeiten der vergangenen zwei Jahre und blickte in die Zukunft. «Die Stadtentwicklung läuft gut voran und im Bereich des Agglomerationsprogramms St. Gallen-Bodensee werden weitere wegweisende auch für Industrie und Gewerbe sehr wichtige Projekte vorangetrieben». Die wesentlichen Weichen seien gestellt. «Bevölkerung und Wirtschaft sind





Thomas Kausch, David H. Bon, Thomas Maron und Roland Schneeberger im Fachgespräch (von links).

auch in den nächsten Entwicklungsschritten eng eingebunden. Sie werden sich unter anderem zum Entwurf des Kommunalen Richtplans und der dieser zugrunde liegenden Entwicklungsstrategie äussern können. Diese werden im September präsentiert».

#### Emotionen und Identität transportieren

Gastreferent Thorsten Kausch, Geschäftsführer des derzeit äusserst erfolgreichen Stadtmarketings von Hamburg zeigte glaubhaft auf, dass es zwischen den beiden Hafenstädten einige Parallelen gebe. «Wasser, Häfen, Lebensqualität und immense Entwicklungspotenziale spielen in Hamburg und Romanshorn eine grosse Rolle.» Hamburg habe sich vor 30 Jahren wegen tausenden weggebrochenen Arbeitsplätzen praktisch neu erfinden müssen. In eine «schlafende Schöne» wolle niemand. Dass die Hansestadt nun wieder so gut dastehe, sei kein Zufall, sondern das Produkt einer Vision, die einzig mit einer ganz gezielten Markenstrategie umgesetzt werden könne. «Die Voraussetzungen hier sind ähnlich und ich bin total beeindruckt von Romanshorn», schwärmte der Referent. Eine Stadt sei immer auch Marke und die Wiedererkennbarkeit ein zentrales Instrument. «Nutzen auch Sie die vorhandene Aufbruchsstimmung, Ihre grossen Möglichkeiten und vermarkten Sie gemeinsam Emotionen und Identität», riet der Gastreferent. Romanshorn sei zwar relativ klein. Daraus würden sich aber auch

Vorteile ergeben: «Die kompakte, klare Siedlungsstruktur um den Hafen und die übersichtlichen Interessengruppen und kurzen Entscheidungswege ermöglichen mit entsprechendem Fokus eine schnelle Entwicklung».

#### Wichtige Aussensicht

Es lohne sich, die Aussenwahrnehmung zu prüfen, führte Kausch weiter aus. Denn diese unterscheide sich manchmal von der Innensicht. Wenn man aber alles sein wolle, sei man nichts, nannte der Referent einen weiteren Stolperstein. «Nutzen Sie das, was Sie haben, fokussieren Sie in der Aussenwerbung auf wenige Punkte. Spontan fallen mir nach dem heute hier Entdeckten gerade die Segler ein. Sie könnten beispielsweise gute Botschafter sein.» Marketing sei Chefsache. «Die gezielte Markenführung muss jedoch nicht nur von der Chefetage mit viel Herz mitgetragen und selbst gelebt werden. Es ist wichtig, daran zu denken, dass dieselben Menschen sowohl als Wohn- und Arbeitsbevölkerung wie auch als Touristen unterwegs sind. Alle Sichtweisen sollten eingebunden werden und sich wiederfinden können.» Und noch etwas gab der engagierte Referent seinen Zuhörenden mit auf den Weg. «Etwas grösser zu denken, lohnt sich.»

Stadt Romanshorn

Fortsetzung auf Seite 9

Leserbriefe

Gemeinden & Parteien

#### Stimmen zum Wirtschaftstreffen

**SEEBLICK** 

«Die Idee, diesen spannenden Fachmann aus Hamburg einzuladen, verdient besondere Erwähnung. Sein Referat war hochinteressant. Der gemeinsame Bezug zum Wasser ist einleuchtend und die Aufforderung zur Tat ermutigend», resümierte Alfred Müller, Verwaltungsratspräsident der Stutz Bauunternehmungen. «Mir wurde heute Abend noch klarer, dass eine Stadt gleich wie ein Unternehmen funktionieren und sich ebenso gut vermarkten muss», resümierte Marco Pellegrino, Geschäftsführer von Asco Kohlensäure AG. «Auch wir Unternehmer müssen die Marke Stadt mittragen und die positiven Entwicklungen nach aussen transportieren. Wir sitzen ja alle im gleichen Boot», nimmt Marcel Fischer, Hauptagent der AXA Winterthur vom Abend mit. Dieter-Michael Last, Ströbele Kommunikation, fühlt sich in seinen bereits vor 20 Jahren vorangetriebenen Bestrebungen bestätigt. «Eine prosperierende Stadt braucht eine Markenstrategie und ein übergeordnetes Stadtmarketing», riet der in Hamburg aufgewachsene und seit vielen Jahren in Romanshorn lebende Kommunikationsfachmann schon damals. Pia Breitenbach

Fortsetzung von Seite 8 findet: «Das, was wir haben zu vermarkten, bedeutet auch mit offenen Augen durch das Leben zu gehen und die vorhandenen Schätze ins Zentrum zu setzen.» Dies sei nicht nur im Marketing wichtig.» Es ist auch eine Lebensphilosophie», so die Geschäftsfrau. «Der Vergleich Hamburg-Romanshorn hat beeindruckt, da die inspirierenden Ideen nicht nur für die Stadtentwicklung, sondern auch im eigenen Unternehmen zum Denken anregen», fasste Ruth Longhi, Longhi Consulting GmbH zusammen. Clemens Marquart, Marquart Innenausbau AG, hätte sich einen Referenten aus der Region und mit ähnlicherem Hintergrund gewünscht. Roland Schneeberger, Präsident GVR hingegen ist überzeugt: «Wir haben viele Inputs bekommen, wie wir den begonnenen Wandel unserer Stadt noch effektiver vollziehen können». Auch Urs Köppel sieht es ähnlich: «Ich nehme sehr vieles von diesem Abend mit und wünsche mir, dass der markante Aufstieg unserer Hafenstadt weitergeht und die Entwicklung des Zentrums gelingt», so der Inhaber der Confiserie Köppel AG. «Ich habe hier nicht nur ein gutes Referat gehört, sondern auch viele Leute aus Wirtschaft und Politik persönlich kennengelernt», freute sich Martin Bechtold, Business Area Manager der Fatzer AG.





Reger Austausch unter Gleichgesinnten: Marco Pellegrino, Marcel Fischer, Hansruedi Vonmoos, Urs und Doris Kammerlander, Urs Köppel (von links).

#### Gemeinden & Parteien

## Schwer erreichbar?

Am Montagabend absolvierten die Feuerwehren von Romanshorn und Salmsach sowie der örtliche Samariterverein eine gemeinsame Übung am und im Bodana in Salmsach: Dabei galt es, sicherzustellen, dass alle Gebäudeteile nach dem letztjährigen Um- und Anbau erreichbar bleiben. Gleichzeitig wurde geübt, Menschen im Rollstuhl aus einem brennenden Gebäude zu retten.



Markus Bösch

#### **Der Schnellzug** St.Gallen-Romanshorn-**Konstanz kommt:** Juhu! Und Romanshorn?

Mit einem riesigen Erstaunen und grosser Genugtuung las ich die Mitteilung in der Thurgauer Zeitung vom 15. August 2015, dass die neue Schnellzugverbindung ab Mitte Dezember 2015 doch kommt. Dies insbesondere, da sich im März 2015 die lokalen Politiker Stephan Tobler, Gemeindeammann von Neukirch-Egnach und David H. Bon, Stadtpräsident von Romanshorn, nicht gerade tatkräftig gegen die vorgesehene Sparmassnahme Berns zur Wehr gesetzt haben. Man hatte den Eindruck, dass es den beiden Politikern gerade recht kam, dass die Schnellzugverbindung möglicherweise noch nicht realisiert wird. Dies, nachdem bereits 60 Millionen Franken in die Strecke St.Gallen - Romanshorn - Konstanz investiert wurden!

Mit der Schnellzugverbindung St.Gallen - Romanshorn - Konstanz erfolgt für die Region Oberthurgau, insbesondere für Romanshorn, ein schnellerer Anschluss an das europäische Eisenbahn-Hochleistungsnetz. Die beiden Universitätsstädte St.Gallen und Konstanz werden in nur 36 Minuten Schnellzugfahrt miteinander verbunden. Die Geschichte zeigt: Immer dort, wo neue, gute Zugverbindungen realisiert wurden, erfolgte ein Aufschwung. Was wäre ohne die innovativen Erfinder des S-Bahn-Netzes in der Region Zürich? Welche Entwicklung hätte diese Region genommen, nicht nur Zürich? - Und Romanshorn? - Gerade darum erstaunt es mich, dass unser Stadtpräsident nicht mit Begeisterung und Überzeugung für die Schnellzugverbindung St.Gallen - Romanshorn - Konstanz an vorderster Front gekämpft hat.

Aber nicht nur dieses Kapitel löste grosse Verwunderung in Romanshorn aus, sondern ebenso der Abriss des Bodan. Besichtigt man dieses Areal, wird einem klar, welches Potential die Stadt Romanshorn mit dem Verkauf dieses Grundstücks aus der Hand gegeben hat. Statt der Möglichkeit einer innovativen Stadtentwicklung durch die Stadt Romanshorn im Bereich Bodan/ Bahnhof/Hafen wurde das Filetstück verkauft und zweitrangige Hinterhofliegenschaften ersatzweise gekauft. Man erinnert sich an das Märchen «Hans im Glück». Im Bereich Bodan/Bahnhof ist der Zug voraussichtlich für die nächsten hundert Jahre abgefahren. Ich hoffe, dass die Schnellzugverbindung St.Gallen - Romanshorn - Konstanz schnellstmöglich jede Stunde fährt und nicht nur fünf Mal pro Tag – nicht wegen dem Euro, sondern für Romanshorn. Ausserdem hoffe ich, dass das Stadtmarketing wie auch die Stadtplanung von Romanshorn mit innovativen Ideen auf den Zug aufspringen und rasch möglichst realisieren.

Hansruedi Bachmann, Romanshorn

## Zwei von 123 und eine von drei Kandidaten im Thurgau

Am 18. Oktober wählt die Schweiz 200 National- und 46 Ständeräte. Allein im Kanton Thurgau bewerben sich 123 Kandidatinnen und Kandidaten für einen Nationalratssitz und eine Kandidatin und zwei Kandidaten für einen Ständeratssitz.

#### Brigitte Häberli bewirbt sich für ihre zweite Legislatur im Ständerat

So gesehen dürfte es Brigitte Häberli, die bereits acht Jahre als National- und vier Jahre als Ständerätin unseren Kanton in Bern vertritt, nicht schwer fallen, die Wahl auch 2015 souverän zu schaffen. Trotz ihres beachtlichen Leistungsausweises - B. Häberli ist Mitglied der Finanz-, der Rechts-, sowie der Legislaturplanungskommission - lässt sie es sich nicht nehmen, sich allabendlich ihrer Wählerschaft zu stellen. Ihre Dossierkenntnisse sind beeindruckend, ihre Vernetzung und ihr Einfluss beachtlich. Kantonsrat und Moderator Norbert Senn meinte denn auch schmunzelnd, sie sei ein Schwergewicht, wenn auch nur im politischen, nicht im physischen Sinn.

#### Patrick Hug kandidiert als Nationalrat

Patrick Hug ist Vizestadtpräsident von Arbon. Als Kantonsrat ist er Mitglied der Geschäftsprüfungs- und Finanzkommission. Innerhalb dieser präsidiert er die Subkommission Bau und Umwelt. Sein Glanzresultat bei den Stadtratswahlen 2015 in Arbon hat ihn motiviert, als Nationalrat zu kandidieren. Unter anderem steht er für einen finanzierbaren Sozialstaat ein. Ein solcher lässt sich nur umsetzen, betont er, wenn es unserer Wirtschaft gut geht.



Von links: Patrick Hug, Norbert Senn, Brigitte Häberli, Lukas Auer.

#### Lukas Auer tritt für die JCVP an

Der 25-jährige Gastrofachmann sieht sich als Bindeglied zwischen jugendlichen und älteren Politikern. Ganz nach dem Motto «mittendrin statt knapp daneben» will er in Bern vor allem den Jungen zu mehr Gehör verhelfen. Und als Vertreter eben dieser Gruppe nutzt er für seinen Wahlkampf, wie für seine vielfältigen politischen und sozialen Engagements selbstverständlich, die Social Medias vollumfänglich.

#### BTS, Expo 2027, Asylwesen, Frankenstärke

Norbert Senn führte durch die aktuellen Themen, die intensiv diskutiert wurden. Alle drei Kandidaten gestanden aber ein, dass sie für keines der oben erwähnten Projekte oder Probleme Patentrezepte auf Lager hätten. Nicht zuletzt deshalb machen CVP-Vertreter selten mit Sensations-Schlagzeilen auf sich aufmerksam. Vielmehr stehen sie, wie für die Mittepartei typisch, für beharrliches und lösungsorientiertes Arbeiten ein. Das ist zwar aufwändig und wird von den Medien selten honoriert, ist aber letzten Endes zielführender und er-

#### Alpenbitter gegen Magenschmerzen

Zum Schluss erhielten die Kandidierenden von Norbert Senn ein Fläschchen Alpenbitter, falls die Politik doch einmal auf den Magen schlagen sollte. Der grosse Applaus des Publikums dürfte Brigitte Häberli, Patrick Hug und Lukas Auer für den weiteren Wahlkampf besonders motivieren und zeigte, dass sie auf dem richtigen Weg sind.

CVP Bezirk Arbon

Kultur, Freizeit, Soziales

## Ausstellung von Larry Peters

sich die Ausstellung mit neuesten Werken des St. Galler Künstlers, die vom 12. September bis 4. Oktober in der Galerie «Mayer's altes Hallenbad» an der Kastaudenstrasse 11 in Romanshorn gezeigt wird.

Teils ironisch blickt Peters dabei auf sein eigenes früheres Werk und auf das des weltberühmten Vermeer van Delft. Der Künstler, geboren 1940 in London, Absolvent des Ro-

«Looking at Art with Larry Peters». So nennt yal College of Art, lebt und arbeitet seit 1969 in St. Gallen. Er war Lehrbeauftragter an der Schule für Gestaltung in St. Gallen von 1974–2002. Die Werke seiner künstlerischen Arbeit, die bislang an mehr als 50 Ausstellungen gezeigt wurden, befinden sich in zahlreichen öffentlichen und privaten Sammlungen. Details siehe www.kuenstlerarchiv. ch. Die Vernissage findet am Freitag, 11. September 2015, ab 18 Uhr statt. Es spricht Dr. Mark Staff Brandl, Künstler und Kunst-

historiker. Die Ausstellung dauert vom 12. September bis 4. Oktober. Die Ausstellung ist am Freitag von 18 bis 21 Uhr, am Samstag von 10 bis 14 Uhr und am Sonntag jeweils von 14 bis 18 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung 079 445 34 11 geöffnet. Der Künstler ist an den Sonntagen jeweils anwesend. Am Sonntag 27. September bleibt die Ausstellung ausnahmsweise geschlossen.

Gerda Leipold

Leserbriefe

#### Oberstufe Romanshorn... Zustände wie in der alten DDR?

Als mein Sohn heute Mittag von der Schule kam, gab er mir ein Blatt über «Raucherfreies Schulareal». Darin war eine Satz, Zitat: «Aus diesem Grund möchten wir Sie anfragen, ob Sie damit einverstanden sind, dass die Schulverantwortlichen Ihre Söhne und Töchter auf dem Schulweg auch ausserhalb des Schulareals zur Rechenschaft ziehen können, wenn sie mit einer Zigarette im Mund unterwegs sind.»

Dazu kommt noch eine Skizze, wo das Schulareal «grosszügig eingezeichnet ist, nämlich von Reckholderstrasse-Alleestrasse-Hafenstrasse-Bahnhofstrasse-Weitenzelgstrasse. Ob ich das Rauchen als gut oder schlecht empfinde, stelle ich jetzt nicht zur Diskussion, aber eine Vergrösserung des Schulareals in Gebiete, die überhaupt nichts mit der Schule zu tun haben, ist eine Zumutung. Auch dass die Schulverantwortlichen auch ausserhalb dieses Gebietes einschreiten können, ist ein Einschnitt in die persönliche Freiheit.

Vor allem können die Schulverantwortlichen ja nicht feststellen, was Schulweg ist und was nicht. Oder schleichen sie dann den Schülern nach, observieren sie, usw.?. Wenn zum Beispiel ein Schüler in einen Laden geht, ist es nicht mehr Schulweg, oder wenn er nicht den direkten Weg nach Hause wählt. Im Schulgesetz steht: Für die Aufsicht über den Schulweg sind grundsätzlich die Erziehungsberechtigten verantwortlich und das soll auch so sein. Solche Mittel, wie Sie die Oberstufe durchsetzten will, sind eine Umgehung der geltende Gesetze, so wie es in der Politik oft gemacht wird! Vielleicht können sie diese An-

ti-Raucher-Kampagne eventuell als Ausseneinsatz aufschreiben und Überzeit beziehen, oder gibt es sogar Prämien, für jeden erwischten Schüler?

Vor allem finde ich es schon bedenklich, wenn Lehrer behaupten, Schüler im Dorf gesehen zu haben, obwohl die Schüler krank im Bett lagen, oder Zuhause vorbei kommen, sogar während den Ferien, wenn gar nichts vorliegt in der Schule. Wenn man das global gesehen, zusammen zieht, kommt es mir persönlich vor, dass man Richtung alte DDR geht und praktisch keine persönliche Freiheit mehr hat. Da wird das Denunzieren grösser geschrieben, als die Eigenverantwortung. So werden die Lehrer zu Dorfpolizisten gemacht und sie kümmern sich um Probleme, die sie gar nichts angehen.

... und wenn wir schon bei der Schule sind, wollen wir den oben stehenden Satz genauer betrachten (wie es ein Lehrer tun würde): Wenn ein Schüler eine Zigarette im Mund hat, steht noch nirgends geschrieben, dass er diese Zigarette auch raucht ... und wenn er eine brennende Zigarette in der Hand hält, zählt auch das gleiche. Vielleicht haben Sie auch diesen Satz so geschrieben, dass wir Eltern es begreifen, denn wir sind scheinbar nicht so pädagogisch gebildet, wie die Lehrerschaft.

PS: in der Schweiz gibt es keine Altersbeschränkung für das Rauchen, sondern nur für das Kaufen von Zigaretten!

Silvan Mumenthaler, Romanshorn

Leserbriefe

#### Wacht auf!

Es ist an der Zeit: Wacht endlich auf und schaut genau hin! Sie als Senior, als Seniorin sind am 18. Oktober gefordert, jene PolitikerInnen zu wählen, die sich für den Fortbestand der Schweiz und der Welt einsetzen. Sie sind jetzt 60 Jahre und älter und Sie haben in den vergangenen Jahrzehnten profitiert von den technischen Errungenschaften, von Wirtschaftsblüte – und Ressourcenverschleiss. Sie informieren sich täglich und Sie wissen, dass der dadurch entstandene Klimawandel auch hier seine Auswirkungen zeigt.

Jetzt stehen Sie in der Verantwortung für Ihre Enkel und Nichten – so zu handeln, dass deren Umwelt lebenswert bleibt. Jetzt, liebe alte Menschen, sind Ihr Einsatz und Ihr Engagement gefragt: Setzen Sie sich ein für den Ausstieg aus der gefährlichen Atomenergie, für den Schutz der Natur und für das Zurückfahren unserer überbordenden Ansprüche.

Ihr als Junior, als Juniorin, die vielleicht das erste Mal an die Urne gehen, seid ebenso gefordert: Ihr müsst zeigen, dass ihr anders, achtsamer, überlegter leben könnt und wollt. Ihr habt die technischen Möglichkeiten und ihr seht die Zusammenhänge und könnt entsprechend handeln. Auch ihr werdet im Oktober wählen und sagt den Politikern damit, dass eine Wirtschaft nur mit sauberer Luft und Wasser, mit erneuerbarer Energie blühen

Im Thurgau zeigen Didi Feuerle und Kurt Egger (Grüne), Klemenz Somm und Thomas Böhni (Grünliberale), Edith Graf-Litscher (SP) und Josef Gemperle (CVP) mit ihrem jahrelangen Einsatz, wie sich leben, arbeiten und respektvoller Umgang mit der Natur unter einen Hut bringen lassen.

Markus Bösch, Grünes Forum

Kultur, Freizeit, Soziales



#### **Filmprogramm**

#### Taxi Teheran – das Taxi als mobiles Filmstudio

Dienstag, 1. September und Mittwoch, 9. September, jeweils um 20.15 Uhr; von Jafar Panahi mit Jafar Panahi Iran 2015 | Originalversion, d/f-Untertitel | 8 (16) Jahren | 82 Min.

#### Der Bauer und sein Prinz – die Vision des Prinz Charles

Mittwoch, 2. September und Samstag, 5. September, jeweils um 20.15 Uhr; von Bertram Verhaag, Dokumentation mit Prinz Charles und David Wilson Deutschland 2014 | Originalversion, d-Untertitel | ab 6 Jahren | 80 Min.

#### La rançon de la gloire — sie rauben Chaplin's Sarg

Freitag, 4. September und Samstag, 12. September, jeweils um 20.15 Uhr; von Xavier Beauvois, mit Benoît Poelvoorde, Roschdy Zem, Dolores Chaplin und Chiara Mastroianni

Frankreich 2014 | Originalversion, d-Untertitel | ab 10 (14) Jahren | 114 Min.

#### Amy—the girl behind the name

Sonntag, 6. September, um 17.30 Uhr und Donnerstag, 10. September, um 20.15 Uhr; von Asif Kapadia I Dokumentation mit Amy Winehouse

Grossbritannien 2015 | Originalversion, d-Untertitel | ab 10 (12) Jahren | 127 Min.

#### Giovanni Segantini – Magie des Lichts

**Dienstag, 8. September, um 15.00 Uhr;** von Christian Labhart, gesprochen von Bruno Ganz und Mona Petri *Schweiz 2015 | Deutsch | ab 8 (12) Jahren | 82 Min.* 

#### Que horas ela volta? – Second Mother

Dienstag, 8. September und Mittwoch, 16. September, jeweils um 20.15 Uhr; von Anna Muylaert, mit Regina Casé und Camila Márdila

Brasilien 2015 | Originalversion, d/f-Untertitel | ab 16 Jahren | 111 Min.

#### La isla minima – spannungsgeladener, spanischer Thriller

Freitag, 11. September und Samstag, 19. September, jeweils um 20.15 Uhr; von Alberto Rodríguez, mit Raúl Arévalo und Javier Gutiérrez

Spanien 2014 | Originalversion, d/f-Untertitel | ab 16 Jahren | 104 Min.

#### Der kleine Rabe Socke 2 – das grosse Rennen

Sonntag, 13. September und Sonntag, 27. September, jeweils um 15.00 Uhr; von Ute von Münchow-Pohl Animation | Deutschland 2015 | Deutsch | ab 0 Jahren | 74 Min.

#### Kino Roxy

Salmsacherstrasse 1 | 8590 Romanshorn Telefon 071 463 10 63 | www.kino-roxy.ch

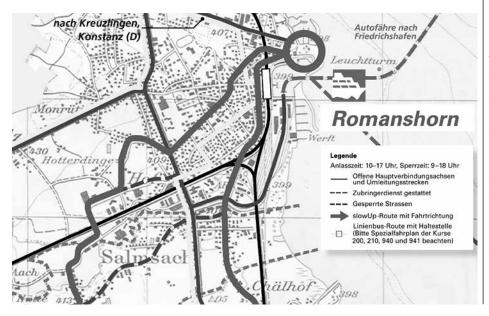
# Verkehrseinschränkungen während des slowUp

Am letzten Augustsonntag heisst es «Strasse frei für den Langsamverkehr». Radfahrende haben an diesem Tag Vorrang. Für Romanshornerinnen, Romanshorner und Besuchende gilt es einige Regeln zu beachten.

Diesen Sonntag stehen die velofahrenden Familien und alles was sich auf leisen Rädern bewegt im Fokus. Einschränkungen für Autofahrer sind deshalb unumgänglich. Ab 9 Uhr wird der Rundkurs für den motorisierten Verkehr gesperrt. Die Absperrungen werden sukzessive wieder abgebaut damit der motorisierte Verkehr ab 18 Uhr normal zirkulieren kann. Autofahrer sind angehalten, ihr Auto an

diesem Tag nicht auf der Strasse zu parkieren und bei Zu- und Wegfahrten ein spezielles Augenmerk auf Velofahrende zu richten. An einzelnen Stellen sind Zu- und Wegfahrten erschwert oder gar unmöglich. Die Route und betroffenen Stellen sind auf dem Plan ersichtlich. Für Rettungsfahrzeuge ist die Zufahrt jederzeit gewährleistet. Das OK dankt allen für das Verständnis. Für verkehrstechnische Fragen steht Ihnen Stefan Gallusser, Telefon 076 423 86 89 sgallusser@sunrise.ch zur Verfügung. Für Bautechnisches wenden Sie sich bitte an Martin Schaller 071 466 83 73.

OK slow Up Romanshorn



## Kinderfahrradanhänger am slowUp testen

Am slowUp vom kommenden Sonntag haben teilnehmende Familien die Möglichkeit, einen Leggero Fahrradanhänger kostenlos für eine Probefahrt zu mieten.

Die limitierte Anzahl der Anhänger kann per Email an info@leggero.ch oder telefonisch unter 071 466 95 95 reserviert werden. Wer sich nach der Testfahrt für einen Kauf entscheidet, erhält zusätzlich ein tolles Geschenk. Das Pier 58 befindet sich an der Hafenstrasse 58, direkt beim slowUp Village wo diverse Aktivitäten stattfinden. An diesem Sonntag ist das Geschäft von 9.30 bis 17.30 Uhr geöffnet. Pier 58 vertreibt in erster Linie Leggero Kinderfahrradanhänger und verfügt über das grösste Freitag-Sortiment der Ostschweiz. Nebst diesen beiden Hauptprodukten bietet das Geschäft preiswerte Bekleidung für die Kinder und Erwachsene sowie Geschenkideen als Mitbringsel an. Im Pier 58 dreht sich alles rund um das Thema Sport, Freizeit und Mode. Der Trendshop legt grossen Wert auf fair produzierte und schadstofffreie Produkte und achtet beim Einkauf auf entsprechende Labels. Der urbane Style der Ladeneinrichtung und die familiäre Atmosphäre runden das Einkaufserlebnis ab. Pier 58 gehört zur sozialen Institution Brüggli.

Brüggli, Pier 58

Kultur, Freizeit, Soziales

## Pikes erhalten eigenen Rock-Song

Am 3. September gibt es im Eissportzentrum Oberthurgau nicht nur gutes Hockey, sondern auch einen tollen Song zu hören. Zum 50-jährigen Jubiläum ertönt im EZO erstmals der Pikes Song.

Die Pikes EHC Oberthurgau 1965 freuen sich ausserordentlich, dass sich die Band Möckli Crew unter Federführung von Pikes FUN Team Spieler Adrian Schori entschlossen hat, den Pikes zum 50-jährigen Bestehen einen eigenen Pikes Song zu komponieren. Anlässlich des Jubiläums-Spieles vom 3. September im EZO Eissportzentrum Ober-

thurgau wird dieser Song durch die Band live vorgestellt werden. Alle Pikes Fans werden anlässlich dieser Veranstaltung damit Gelegenheit erhalten, einerseits den Song kennenzulernen und gleichzeitig auch selbst zu beüben. Das EZO soll für einmal rockig schallen und die Eishockey-Cracks sollen für die kommende Saison zu Höchstleistungen getrimmt werden. Die Pikes laden alle Oberthurgauer und Freunde ein, an diesem Abend das EZO zu besuchen – dies unter dem Motto – auch der Oberthurgau kann zusammenstehen! Oder, was haben der Kugelstoss-Welt-

meister «Werner Günthör» und die PIKES gemeinsam? Vor gut 25 Jahren widmete die damalige Schülerband «Wipe Out» dem Uttwiler Kugelstösser «Werner Günthör» notabene seinerzeit selbst «Pikes Mitglied» einen eigens geschriebenen Rock-Song zu seinem Weltmeistertitel. Nun zum 50-jährigen Jubiläum, kommen auch die «Pikes», vom selben Songwriter «Adi Schori» und der jetzigen Band «Möckli Crew», in den Genuss eines eigenen Team-Songs!

Pikes EHC Oberthurgau 1965

Kultur, Freizeit, Soziales

## 30 Jahre Museumsgesellschaft Romanshorn

Am Sonntag, 6. September, feiert die Museumsgesellschaft Romanshorn mit einer spannenden Bildschirmpräsentation und einem Apéro für alle ihr 30-jähriges Bestehen.

Am 2. September 1985 wurde die Museumsgesellschaft Romanshorn gegründet mit dem Ziel, ein Museum aufzubauen, Ausstellungen durchzuführen sowie Objekte und Dokumente zu sammeln und zu archivieren. Von den 34 anwesenden Personen wurde Johann Müller im Hotel Bodan zum ersten Präsidenten gewählt. Bis zur Eröffnung des «Kleinen Museums am Hafen» am 16. Juni 1988, konnten

266 Mitglieder gewonnen werden. Im Mai 2006 musste das Museum die Tore schliessen, weil die SBB das alte Zollhaus verkauft hatten. Der neue Besitzer, Peter Fratton, renovierte das Gebäude und überliess der Museumsgesellschaft das Dachgeschoss für das Museum. Am 2. Juli 2009 konnte das Museum unter dem Namen «Museum am Hafen» mit einem neuen Konzept wieder eröffnet werden. Seither haben in den Räumen des Museums zahlreiche Wander- und Sonderausstellungen, Romishorner Runden, Lieder- und Chorabende sowie Anlässe von Vereinen und Institutionen stattgefunden. Zahlreiche interessierte Gruppie-

rungen haben an Führungen teilgenommen. Die Museumsgesellschaft leistet für die Erforschung und Bekanntmachung der Geschichte von Romanshorn einen wichtigen Beitrag. Bei dieser Gelegenheit danken wir der Stadt Romanshorn für die Übernahme der Kosten für den Mietzins und die Nebenkosten. Am Sonntag, 6. September 2015, 14.15 Uhr, blicken wir mit einer Bildpräsentation auf die 30-jährige Geschichte des Museums zurück. Zur Feier des Tages laden wir Sie herzlich zu einem Apéro ein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Museumsgesellschaft Romanshorn, Max Brunner

Kultur, Freizeit, Soziales

## Abseh- und Hörtrainingskurs in Romanshorn

Umgebung veranstaltet Kurse, die es hörbeeinträchtigten Menschen ermöglichen, ihre Kommunikationsfähigkeit zu verbessern.

An acht Donnerstagnachmittagen vermitteln zwei ausgewiesene Fachlehrerinnen den Teilnehmenden Fähigkeiten, sich in verschiedenen anspruchsvollen Alltagssituationen besser mit Gesprächspartnern unterhalten zu können (so zum Beispiel bei Störlärm in einem Restaurant). Interessierte sind herzlich zum Mitmachen eingeladen. Es wird

Der Schwerhörigenverein Romanshorn und lediglich ein kleiner Unkostenbeitrag von 50 Franken für den gesamten Kurs erhoben. Der Kurs in der Thurgauer Sprachheilschule, Alleestrasse 2 in Romanshorn beginnt am Donnerstag, 3. September um 14 Uhr und dauert jeweils bis 16 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Kommen Sie einfach vorbei. Präsident Rainer Nobs gibt Ihnen unter der Telefonnummer 071 463 31 30 gerne weitere Auskünfte.

> Schwerhörigenverein Romanshorn und Umgebung, Rainer Nobs

> > Kultur, Freizeit, Soziales

Kultur, Freizeit, Soziales

## Mit vitaswiss auf den Flumserberg

Vitaswiss Romanshorn-Amriswil lädt am 8. September Mitglieder und Nichtmitglieder auf eine gemütliche Wanderung ein.

Kommen Sie mit uns auf eine Wanderung in die wunderschöne Bergwelt des Flumserberges. Wir besammeln uns am Dienstag, 8. September, um 6.45 Uhr am Bahnhof Romanshorn. Ab Flumserberg bringt uns die Kabinenbahn auf den Maschgenkamm. Die sanft abfallende Wanderroute zurück nach Flumserberg ist leicht zu bewältigen und

dauert zirka drei Stunden. Gutes Schuhwerk ist von Vorteil. Mittags verpflegen wir uns aus dem Rucksack. Zurück in Romanshorn sind wir um 19 Uhr. Bitte lösen Sie eine Ostwind Tageskarte. Auch Nicht-Mitglieder sind herzlich willkommen. Anmeldungen bitte bis Mittwoch, 2. September an Lisbeth Jud Telefon 071 463 27 58 oder Maria Jud 071 463 34 29.

> Vitaswiss Romanshorn-Amriswil. Vreni Walder

## Neues Tenii für A-Junioren



Die A-Junioren des FC Romanshorn sind von Bischof Partner Architektur AG neu eingekleidet worden.

Zum ihrem 25-Jahr-Jubiläum sponserte Bischof Partner Architektur AG unseren A-Junioren tolle neue Trikots. Das Dankeschön der Jungs folgte postwendend mit einem 2:1-Sieg im Startspiel. Der Vorstand und die Spieler bedanken sich an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich beim langjährigen Sponsor Bischof Partner Architektur AG für diese weitere grosszügige Unterstützung.

FC Romanshorn, Vorstand

## FC Romanshorn gewinnt auch auswärts

Eine Woche nach dem überzeugenden Auftaktsieg gegen den FC St. Otmar gewann der FCR auch auswärts gegen den kampfstarken FC Herisau.

Coach Lehnherr schickte eine nahezu identische Startelf ins Rennen wie vergangene Woche, lediglich Abächerli rückte nach Abwesenheit neu ins Team. Bereits ab der ersten Minute wurde jedem Zuschauer klar, dass das heutige Spiel kein Selbstläufer für die Thurgauer werden würde. Man bekundete grosse Probleme mit dem robusten und intensiven Spiel des Heimteams. Trotzdem hatte Vallini nach einigen Minuten eine eigentlich perfekte Gelegenheit als er alleine vor dem Tor stand. Er vermutete jedoch einen Gegenspieler in seinem Rücken, weshalb er einen weiteren Pass versuchte, den die Abwehr aber abwehren konnte.

Bis zur Halbzeit blieb das Spiel harzig. Dem FCR fehlte weiterhin jeglicher Zugriff auf das Spiel. Immerhin schaffte man es, dem Gegner ebenfalls keine nennenswerte Chance zuzugestehen.

#### Wie verwandelt nach der Pause

Die Marschroute änderte sich mit dem Anpfiff zur zweiten Halbzeit schlagartig. Der eingewechselte Züllig hatte nach kaum zehn Sekunden bereits eine gute Gelegenheit zur Führung. Nur kurz darauf wurde Fusco freigespielt, umkurvte den Torwart, sah seinen Schuss jedoch auf der Linie abgewehrt. Obwohl die Seebuben in der zweiten Halbzeit vieles richtig machten, hätte man nach einer guten Stunde beinahe selbst ein Tor kassiert. Krasnigi klärte einen abgefälschten Kopfball für den bereits geschlagenen Brändle in Extremis noch auf der Linie. Zehn Minuten vor Schluss tankte sich Abächerli durch, spielte den guten Ball auf den eingewechselten Debütant Kadrija, welcher auch gleich seinen ersten Treffer für die erste Mannschaft erzielte. Kurz darauf nutzte wiederum Kadrija die sich nun öffnenden Räume, als er per herrlichen Distanzschuss aus der Drehung zum siegsichernden 2:0 treffen konnte. In einer hart umkämpften Partie behält der FCR das bessere Ende für sich. In seinem ersten Spiel entwickelt sich der junge Kadrija bereits zum Matchwinner. Nun gilt es, sich optimal

auf die kommende Heimpartie gegen den FC Pfyn vorzubereiten. Seien sie dabei, wenn der FCR am Samstag, 29. August um 17 Uhr auf der Weitenzelg den dritten Sieg im dritten Spiel anpeilt! Hopp FCR!

FC Romanshorn, Alex Sallmann

#### FCR-Heimspiel am Samstag

Am Samstag, 29. August spielt die erste Mannschaft des FC Romanshorn um 17 Uhr auf dem Sportplatz Weitenzelg gegen den FC Pfyn. Wir bedanken uns bei unseren Matchballspendern: Hyundai Garage Linde, Romanshorn sowie Helg Gourmet und Lebensmittel, Romanshorn. Für die nächsten Heimspiele der ersten Mannschaft sucht der FC Romanshorn weitere Matschballspender. Wir freuen uns auf Ihren Anruf auf Telefon 071 463 48 20 (Ueli Nüesch) und danken Ihnen für Ihre Unterstützung.

FCR, Ueli Nüesch

Gemeinden & Parteien

## Mit Kraft und Durchhaltewillen zum Ziel

Schülerinnen und Schüler haben letzte Woche den Säntis erklommen. Die Gipfelstürmer der Klasse 3eG berichten über ihre Erlebnisse.

Wir, die Klasse 3eG der Sekundarschule Romanshorn-Salmsach bestiegen letzten Donnerstag den Säntis. Herr Sutter, unser Klassenlehrer, hatte diese Idee, weil eine solche Bergtour vergleichbar mit unserem bevorstehenden Berufswahlprozess sei: man müsse sich ein Ziel fassen und mit viel Durchhaltewillen und Kraft dieses erreichen. Jeder von uns musste einzeln entscheiden, ob er oder sie mitkomme. Es kamen alle. So trafen wir uns um 8.15 Uhr in der Schule, wo uns die vielen Begleiter vorgestellt wurden. Es kamen nämlich 9 erwachsene Personen als unsere Betreuer mit. Noch vor zehn Uhr standen wir auf der Schwägalp und hatten alle ein Ziel: ganz nach oben auf den Säntisgipfel zu steigen. Wir alle nahmen die Herausforderung an und wanderten tapfer los. Schon nach kurzer Zeit hatten wir das Gefühl, dass wir das nie schaffen würden. Aber unsere Leiter

motivierten uns immer wieder und so stiegen wir Meter um Meter den Berg hinauf. Um die Mittagszeit erreichten wir die Tierwies auf 2085 Meter, wo wir zu Mittag assen. Danach ging es allen wieder besser und wir nahmen den restlichen Aufstieg frisch gestärkt unter die Wanderschuhe. Der oberste Teil mit der sogenannten Himmelsleiter, wo wir an Seilen gesichert fast senkrecht hinaufstiegen, gefiel den meisten von uns am besten. Und wir bekamen immer mehr Lust, es wirklich bis auf die Spitze zu schaffen. Leider war hier die Sicht recht schlecht. Aber als wir noch vor 15 Uhr müde, aber sehr glücklich auf dem Gipfel ankamen, verzogen sich auch die Wolken und wir sahen bis an den Bodensee. Hier oben haben wir auch einen neuen Namen bekommen: wir heissen jetzt «Gipfelstürmer». Herr Sutter war sehr stolz auf uns, denn alle hatten es geschafft. Aber auch wir selber waren mit unseren Leistungen zufrieden und wir hatten dieses Gefühl, etwas Riesiges im Leben geleistet zu haben. Auf dem Säntis durften wir dann noch etwas Warmes trinken. Und wir machten



die Gipfelfotos – danach fuhren wir mit der Schwebebahn wieder zur Schwägalp. Und einige von uns meinten, sie würden morgen sofort wieder auf den Säntis steigen ... Wir möchten uns an dieser Stelle noch bei den vielen Begleitern bedanken, denn wir glauben, ohne sie und ihre Motivation hätten einige Schüler nicht durchgehalten. So aber haben wir etwas gelernt: mit einem grossen Willen und Durchhaltevermögen erreicht man auch hohe Ziele. Wir werden auf alle Fälle nie aufgeben, denn wir sind jetzt Gipfelstürmer.

Klasse 3eG, Sekundarschule Romanshorn-Salmsach SEEBLICK Seite 15 SeeblickPlus: Erlebnisführer KW 35, 28.08.2015

#### Romanshorner

# Erlebnisführer

## September 2015

#### Mittwochs

• 16.00–20.00 Uhr, Open Days, autobau Erlebniswelt, autobau TM AG

#### Sonntags

- 9.00–17.00 Uhr, Open Days, autobau Erlebniswelt, autobau TM AG
- 10.00–17.00 Uhr, Locorama Romanshorn, Egnacherweg 1, Romanshorn
- 14.00–17.00 Uhr, Museum am Hafen, Altes Zollhaus, Museumsgesellschaft Romanshorn

#### Dienstag, 1.

- Ferienwoche in Mayrhofen (Zillertal), Klub der Älteren
- 12.15 Uhr, Mittagstisch, kath. Pfarreiheim, kath. Pfarrei Romanshorn

#### Mittwoch, 2.

 Ferienwoche in Mayrhofen (Zillertal), Klub der Älteren

#### $Donner stag,\, 3.$

- Ferienwoche in Mayrhofen (Zillertal), Klub der Älteren
- 9.00 Uhr, Frauezmorge, Kirchgemeindestube Salmsach, Frauenverein Salmsach
- 20.00 Uhr, Eishockey; Jubiläumsspiel; Pikes vs. EC Wil, EZO Romanshorn, Pikes EHC Oberthurgau 1965
- 20.00 Uhr, DIANPAWA Der SingleTreff um die 50, Bistro Panem, Dianpawa

#### Freitag, 4.

- Ferienwoche in Mayrhofen (Zillertal), Klub der Älteren
- 18.30 Uhr, Boulebar am Boulevard, Hafenpromenade, Romanshorn, Verein Kulturhafen

#### Samstag, 5.

- Ferienwoche in Mayrhofen (Zillertal), Klub der Älteren
- Turnfahrt, M
- 11.00–15.00 Uhr, Museum am Hafen, Altes Zollhaus, Museumsgesellschaft Romanshorn
- 19.00-00.00 Uhr, Musikstubete, Restaurant Helvetia Romanshorn, Verband Schweizer Volksmusik

#### Sonntag, 6.

• Turnfahrt, M

#### Montag, 7

 19.00 Uhr, Vereinsübung, Mehrzweckgebäude Romanshorn, Samariterverein Romanshorn

#### Dienstag, 8.

 10.00 Uhr, Gespräch über der Bibel, evang. Kirchgemeindehaus, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach

#### Mittwoch, 9.

• 12.00 Uhr, Senorenmittagstisch,

- evang. Kirchgemeindehaus, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
- 20.00 Uhr, FC Romanshorn vs. FC Henau, Sportanlage Weitenzelg, FC Romanshorn

#### Donnerstag, 10.

- 12.00–19.00 Uhr, Besuch auf der Insel Reichenau, Insel Reichenau, Klub der Älteren
- 13.30 Uhr, Gemeindegebet, evang. Kirchgemeindehaus, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach

#### Freitag, 11.

- 18.00–21.00 Uhr, Vernissage Ausstellung «Looking at art», Kastaudenstrasse 11, Romanshorn, Kulturbistro Mayer's Hallenbad
- 19.30 Uhr, Teenie, Jugendraum, Bahnhofstrasse 48, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach

#### Samstag, 12.

- 8.30 Uhr, Arbeits- und Besuchstag im Naturschutzgebiet, Naturschutzgebiet Aachmündung, Eingang Friedrichshafnerstrasse, Vogel- & Naturschutz Romanshorn u. U.
- 10.00—14.00 Uhr, Ausstellung Larry Peters: «Looking at art», Kastaudenstrasse 11, Romanshorn, Kulturbistro Mayer's Hallenbad
- 14.00 Uhr, Cevi, Jugendraum, Bahnhofstrasse 48, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
- 15.30–21.00 Uhr, Eishockey; EZO-Cup 2015, EZO Romanshorn, Pikes EHC Oberthurgau 1965
- 20.15–22.15 Uhr, Mia Pitroff, Aula Rebsamen, Romanshorn, Bistro-Komitee

#### Sonntag, 13.

- 10.15 Uhr, FaGoDi mit Dä pipsändä Chilämüs, kath. Pfarrkirche, Kath. Pfarrei Romanshorn
- 10.49 Uhr, 11vor11-Gottesdienst, Evang. Kirche Romanshorn, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
- 13.30–19.00 Uhr, Eishockey; EZO-Cup 2015, EZO Romanshorn, Pikes EHC Oberthurgau 1965
- 14.00–18.00 Uhr, Ausstellung Larry Peters: «Looking at art», Kastaudenstrasse 11, Romanshorn, Kulturbistro Mayer's Hallenbad

#### Dienstag, 15.

- 12.15 Uhr, Mittagstisch, kath. Pfarreiheim, Kath. Pfarrei Romanshorn
- 19.00 Uhr, Fago fascht alles goht, evang. Kirchgemeindehaus, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach

#### Mittwoch, 16.

- 14.00 Uhr, Plauschnachmittag für Kinder, evang. Kirchgemeindehaus, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
- 19.00 Uhr, Öffentlicher Spielabend für Alle, Ludothek, Alleestrasse 43, Ludothek Romanshorn
- 19.30 Uhr, Männerpalaver, evang. Kirchgemeindehaus, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach

#### Donnerstag, 17.

- 8.30 Uhr, Salmsacher Zmorge 65+, Kirchgemeindestube Salmsach, Frauenverein Salmsach
- 9.00–18.00 Uhr, 3. Wanderung, Langnau ZH, Klub der Älteren
- 19.00 Uhr, El sistema, Kino Roxy
- 20.00 Uhr, Kompass, Jugendraum, Bahnhofstrasse 48, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach

#### Freitag, 18.

- 17.00—19.00 Uhr, Kulturführung «kulinarisches Romanshorn», MocMoc am Bahnhofplatz, Stadtmarketing Romanshorn
- 18.00–21.00 Uhr, Ausstellung Larry Peters: «Looking at art», Kastaudenstrasse 11, Romanshorn, Kulturbistro Mayer's Hallenbad
- 19.30 Uhr, Taizé Gebet, Alte Kirche Romanshorn, Kath. Pfarrei Romanshorn

#### Samstag, 19

- 8.00–12.30 Uhr, Notfälle bei Kleinkindern, Mehrzweckgebäude Romanshorn, Samariterverein Romanshorn
- 10.00–16.00 Uhr, Jubiläum 30 Jahre Naturschutzgebiet Aachmüdung, Eingang Friedrichshafnerstrasse, Vogel- & Naturschutz Romanshorn u. U.
- 10.00–14.00 Uhr, Energy Tour, Hafenpromenade, Patrik Fink
- 10.00–14.00 Uhr, Ausstellung Larry Peters: «Looking at art», Kastaudenstrasse 11, Romanshorn, Kulturbistro Mayer's Hallenbad
- 10.00–16.00 Uhr, Tag der offenen Tür und Besichtigung, Mostereistrasse, 8587 Oberaach, Ramseier Aachtal AG
- 19.30 Uhr, Den allerschönsten Apfel brach ich, evang. Kirche Romanshorn, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach

#### Sonntag, 20.

- 9.45–11.00 Uhr, Figurentheater, Aula, Bahnhofstrasse 26, Romanshorn, Spielgruppe Romanshorn
- 10.00 Uhr, Bettagsfeier für Alle, Alte Kirche, 4 Romanshorner Kirchen
- 14.00–18.00 Uhr, Ausstellung Larry Peters: «Looking at art», Kastaudenstrasse 11, Romanshorn, Kulturbistro Mayer's Hallenbad

#### Montag, 21.

 18.00 Uhr, Jugendgottesdienst OPEN Mittelstufe, evang. Kirche Romanshorn, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach

#### Dienstag, 22.

 10.00 Uhr, Gespräch über der Bibel, evang. Kirchgemeindehaus, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach

Fortsetzung auf Seite 16

#### Fortsetzung von Seite 15

#### Mittwoch, 23.

- 12.00 Uhr, Seniorenmittagstisch, evang. Kirchgemeindehaus, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
- 13.00-16.00 Uhr, Informationsveranstaltung Richtplan, Aula Kantonsschule, Stadt Romanshorn
- 19.30–22.00 Uhr, Infoveranstaltung Kommunaler Richtplan, Aula Kantonsschule Romanshorn, Stadtrat Romanshorn

#### Donnerstag, 24.

- 13.30 Uhr, Gemeindegebet, evang. Kirchgemeindehaus, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
- 16.30 Uhr, Fiire mit de Chline, evang. Kirche Romanshorn, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach

#### Freitag, 25.

• 18.00-21.00 Uhr, Ausstellung Larry Peters: «Looking at art», Kastaudenstrasse 11, Romanshorn, Kulturbistro Mayer's Hallenbad

• 19.30 Uhr, Teenie, Jugendraum, Bahnhofstrasse 48, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach

#### Samstag, 26.

- 8.00-12.30 Uhr, Notfälle bei Kleinkindern, Mehrzweckgebäude Romanshorn, Samariterverein Romanshorn
- · 9.30 Uhr, Chrabbelfiir, kath. Johannestreff, Kath. Pfarrei Romanshorn
- 10.00–14.00 Uhr, Ausstellung Larry Peters: «Looking at art», Kastaudenstr.11, Romanshorn, Kulturbistro Mayer's Hallenbad
- 14.00 Uhr, Cevi, Jugendraum, Bahnhofstrasse 48, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
- 16.00–20.00 Uhr, Kürbisfest Pflanzerverein Romanshorn, Vereinshaus Mittelhofen, Pflanzerverein Romanshorn
- 17.00 Uhr, Eishockey; 1. Liga; Pikes vs. EHC Chur, EZO Romanshorn, Pikes EHC Oberthurgau 1965
- 17.00 Uhr, FC Romanshorn vs. FC Münsterlingen, Sportanlage Weitenzelg, FC Romanshorn
- 18.30 Uhr, Erntedank-Gottesdienst, kath. Pfarrkirche, Kath. Pfarrei Romanshorn

#### Sonntag, 27.

- · 9.30 Uhr, Erntedank-Gottesdienst, evang. Kirche Romanshorn, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
- 9.30 Uhr, Erntedank-Gottesdienst, Kirche Salmsach, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
- 10.15 Uhr, Erntedank-Gottesdienst, kath. Pfarrkirche, Kath. Pfarrei Romanshorn

#### Montag, 28.

• 19.00 Uhr, Vereinsübung, Mehrzweckgebäude Romanshorn, Samariterverein Romanshorn

#### Dienstag, 29.

 18.00 Uhr, Jugendgottesdienst, Alte Kirche, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach

#### Mittwoch, 30.

· 20.00 Uhr, Vortrag: Vergesslichkeit im Alter?, kath. Pfarreiheim, Kath. Pfarrei Romanshorn

## **Gastroerlebnisse I** September 2015

#### Mausacker: Frisch ab Presse

Die Äpfel liegen sonnengereift und knackig bereit. Ein Gravensteiner nach dem anderen verwandelt sich in der Mostpresse in goldenen Saft. Die gerade begonnene Zeit des Mostens macht aus Mausacker «Mostacker». Für Besucher die Gelegenheit, ein Glas Most frisch ab Presse zu kosten: Frische Säure und die Süsse der Frucht erfreuen die Geschmacksnerven.

Wer eigene Äpfel und Birnen mitbringt, für den läuft jeden Freitagmorgen die Mostpresse. Frisch gepresst und in Flaschen abgefüllt, nehmen die Besucher sie wieder mit nach Hause. Doch man sollte sich für diesen Service anmelden.



Most mundet, ist gesund und eignet sich hervorragend als «Begleiter» beim Sport. Denn Mineralstoffe, Vitamine und natürlicher Zucker versorgen den Organismus immer optimal. Ein guter Grund für das Mausackerteam, auch dieses Jahr die Teilnehmenden am slowUp Bodensee mit frischem Saft zu verwöhnen. Darum bleibt die Beiz am 30. August geschlossen.

#### Öffnungszeiten

Mittwoch bis Samstag 16 bis 24 Uhr Sonntag 10 bis 24 Uhr

Mausacker Biohof-Beiz erLeben, Biobauer Hans Oppikofer, 9314 Steinebrunn, Tel. 071 477 11 37, leben@mausacker.ch, www.mausacker.ch

#### Genuss pur - im Restaurant Egnacherhof

## wunderschöne Gartenterrasse!

Bei schönem Wetter ist diese immer – und durchgehend – für Sie geöffnet.

Unsere Höhepunkte im September:

- Das 3000-ste Cordon bleu steht vor der Auslieferung. Der glückliche Gewinner bekommt dieses gratis als Geschenk des Hauses.
- Jeden Mittwochabend Spaghettiplausch à discrétion mit 8 verschiedenen Saucen inkl. Salat für nur Fr. 24.90.

Der Spätsommer lockt noch immer in unsere – Jeden Donnerstagabend goldbraun gebratene Mistchratzerli in 4 Varianten mit drei selbstgemachten Söseli, Pommes und Salat zu nur Fr 24 90

> Nachmittags haben wir durchgehend geöffnet und jeden Sonntag durchgehend warme Küche.

#### Öffnungszeiten

Mittwoch bis Freitag ab 11.00 durchgehend 10.30 - 22.00 Uhr Samstag und Sonntag Montag und Dienstag Ruhetag Besuchen Sie uns, Sie werden begeistert sein.



## **Gastroerlebnisse I** September 2015

#### Hotel Restaurant Seemöwe, Güttingen TG für «Best of Swiss Gastro-Award» nominiert

Das Hotel Seemöwe in Güttingen ist für den Publikumspreis der Schweizer Gastronomie nominiert worden. Vom 1. Juli bis 30. September 2015 kürt das Publikum ihre Favoriten für den diesjährigen «Best of Swiss Gastro». Mittels Bewertungskarten, welche direkt im Betrieb aufliegen - oder online über www.bestofswissgastro.ch - erfolgt die Bewertung. Die Anzahl der Bewertungen und die Note des Publikums sowie die Note der Fachjury ergeben die Gesamtnote für die Auszeichnungen und Platzierungen an den Gastroawards.

Kommen Sie vorbei und testen Sie uns ... vielen dank für Ihre Bewertung.

#### Bier-Dinner am Donnerstag, 24. September ab 19.00 Uhr

Am 24. September 2015 erwartet Sie ein origineller Event in der Seemöwe. Zusammen mit der Huus-Braui präsentieren wir Ihnen ein spannendes Bier-Dinner. Ein kulinarisch hochstehendes 5-Gänge-Menü wird durch eine interessante Auswahl von verschiedensten Bieren begleitet. Zusammengestellt vom Bier-Sommelier Walter Tobler. – Fr. 95.-, all inclusive. Reservieren Sie gleich jetzt Ihren Tisch: 071 695 10 10.

Das Seemöwe-Team freut sich auf Ihren Besuch.



Hotel & Restaurant Seemöwe, Erika Harder, Hotelière & Gastgeberin, Hauptstrasse 54, 8594 Güttingen, Telefon 071 695 10 10, www.seemoewe.ch

#### Café & Restaurant zur Mole – Lust auf Wein und Käse?



Im Café & Restaurant zur Mole haben wir mit unserem Partner Languedoc Weine GmbH erlesene Weine zusammengestellt. Aus Südfrankreich, dem schönem Languedoc, faszinierende Rot-, Rose- und Weissweine. Unser Weinsortiment ergänzen wir mit regionalen Tropfen aus dem Thurgau und unseren Freunden, der Familie Siebenhaller, aus Immenstaad. Lassen Sie sich von unserer exklusiven Weinkarte inspirieren.

Dazu passt der «Nachtwächterkäse» der Familie Eberle aus der Käserei in Moulen. Der Käse ist ein naturbelassener Rohmilchkäse, der mit einer Ihre Brigitte und Walter Jordan.

speziellen Nachtwächter-Rezeptur eingerieben wird, sein Aroma ist unverwechselbar.

#### Öffnungszeiten:

September bis Oktober von 9.00 bis 20.00 Uhr, Dienstag Ruhetag.

Bis bald auf ein Glas Wein mit Käse im Café & Restaurant zur Mole.

Café & Restaurant zur Mole, Hafenstrasse 70, 8590 Romanshorn, Telefon 071 463 70 20, info@zurmole.ch, www.zurmole.ch

#### China-Restaurant Lucky Garden im September

von anderen China-Restaurants. Erstens die authentische Küche nach Grossmutter Art – echt asiatisch und sehr schmackhaft; zweitens der Service echte familiäre, asiatische Herzlichkeit von den Inhabern Grace und Lucky Tran; drittens steht mit dem erfahrenen Koch Hong Tran ein weiteres Familienmitglied in der Küche – garantiert konstante Qualität.

#### Die speziellen Angebote:

- Mittagsbuffet à Fr. 17.80, von Dienstag bis Freitag.
- Abends ausgewählte à-la-carte-Gerichte.

Das Lucky-Garden unterscheidet sich wesentlich - Samstag, 29. August und Samstag, 26. September ab 19.00 Uhr grosses Monatsbuffet à discrétion Fr. 42.50 pro Person.

> Die Familie Tran freut sich, wenn möglichst viele Gäste mit Freude und gutem Appetit ins Lucky Garden kommen.

#### Die Öffnungszeiten:

11 bis 14.30 Uhr und 17.30 bis 23 Uhr, Montag ist Ruhetag, an Festtagen geöffnet.



## Gastroerlebnisse I September 2015

#### Der September im Schloss Restaurant TriBeCa

## Spätsommer auf der einmaligen Schlossterrasse!

An schönen Tagen gibt es in Romanshorn nichts Vergleichbares: Erholung und Genuss garantiert. Noch ist die Terrasse durchgehend geöffnet und das spezielle Terrassenmenü wird zwischen 14 und 18 Uhr angeboten, über Mittag und abends steht das volle à-la-Carte-Angebot zur Verfügung. Hausgemachte, saisonale Limos (0,5 Liter zu Fr. 6.90), erfrischende Aperol-Spritz oder Hugo (Glas Fr. 8.50), aber auch herrliche Sommerweine sind glasweise immer im Angebot. Bierliebhaber entdecken verschiedene Biere vom Fass (0,3 Liter zu Fr. 4.60 und 0,5 Liter zu Fr. 6.50) «Huus Braui» hell oder dunkel, Prager «Staropramen» oder Feldschlösschen «Hopfenperle» — es bleibt keine Kehle trocken . . .

#### Feinste Küche in stilvollem Ambiente

Die besondere Lage und Atmosphäre im Schloss Restaurant TriBeCa sowie der stilvoll eingerichtete Innenraum mit schönen Details wird jeden Gast ansprechen. Es ist nicht nur ein stilvolles Lokal für Anlässe, sondern lädt auch zu einem erfrischenden Getränk, Kaffee und Kuchen oder leichtem Essen ein.

Herzlich willkommen im TriBeCa Schloss Restaurant.



Dienstag bis Samstag 11 bis 22 Uhr; Sonntags 10 bis 21 Uhr; Montags geschlossen



Schlossrestaurant TriBeCa, Schlossbergstrasse 26, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 78 00, info@tribecarestaurant.ch, www.tribecarestaurant.ch

#### Restaurant Panem am südlichen Bodenseeufer - ein Stück Lebensqualität

Das Restaurant Panem, direkt am Romanshorner Hafen gelegen, hat sich in den letzten Jahren zu einem echten Geheimtipp unter Gourmetfreunden und Liebhabern guter Musik entwickelt. Das Restaurant Panem, die perfekte Location für Geburtstage, Geschäftsessen, Hochzeiten oder ähnlichem. Die Küche ist bekannt für ihre frische, saisonale Abwechslung. Selbstverständlich setzt das Panem-Team auch jeden individuellen Menüwunsch um und beratet gerne im Detail. Bei Bedarf wird auch die passende musikalische Unterhaltung organisiert, damit Ihr Abend rundum zu einem unvergesslichen Erlebnis wird. So darf man sich schon heute auf verschiedene und abwechslungsreiche Events im Restaurant Panem während den kommenden Monaten freuen.

Schon am Freitag, den 11. September startet der Verein Panem's Friday Night Music mit seinem Winterprogramm. Das einmalige Ambiente des Restaurant Panem bietet für viele nationale und internationale Formationen das gesuchte Umfeld. Umso mehr freut es uns, immer wieder bekannte Interpreten in unserem Hause begrüssen zu dürfen. So dürfen wir am Freitag, den 11. September 2015, mit der Formation **Boogie Fox** die neun neuen Anlässe starten. Anet Zemp, Leadgesang/Gitarre; Marc Scheidegger, Dobrogitarre/Gesang; Ralph Sonderegger, Kontrabass bringen Schwung in den Abend. Das sensationelle Trio spielt Swing-Rock'n'Roll mit Herzblut. **Boogie Fox** erfindet den Sound der 60er Jahre neu, spielt mit Vorliebe unverstärkt und ist besonders bei tanzfreudigem Publikum beliebt.

Am Freitag, 25. September 2015, **Claude Diallo & Jessica Galliker.** Die erst 18-jährige Trompeterin Jessica Galliker durfte mit Dai Kimoto's Swing Kids langjährige Erfahrungen im internationalen Show-Biz erleben. Zusammen mit dem St. Galler Jazz-

pianisten Claude Diallo interpretiert sie Stücke aus dem Jazzgenre von der neusten CD welche im Mai 2015 in Japan publiziert wurde: Fly me to the Moon.

#### Panem im Monat September

Freitag, 11. September:Panem's Friday Night Music

#### **Boogie Fox**

Freitag, 25. September:
 Panem's Friday Night Music

#### Claude Diallo & Jessica Galliker

Weitere Informationen finden Sie unter www.panem.ch oder auf www.facebook.com/restaurantnanem

Seien Sie unser Gast, wir freuen uns auf Sie! Ihr Panem-Team





## Ausflugserlebnisse I September 2015



#### SCHWEIZERISCHE BODENSEE SCHIFFFAHRT AG – EVENTKALENDER

August	gust		
Datum	Themenschiff	Einstiegsorte	
29.	Vollmondfahrt	Romanshorn	
30.	Sonntagsbrunch	Romanshorn, Rorschach	

September				
Datum	Themenschiff	Einstiegsorte		
6./20.	Sonntagsbrunch	Romanshorn, Kreuzlingen		
12.	Barca Italiana	Romanshorn, Rorschach		
13./27.	Sonntagsbrunch	Romanshorn, Rorschach		
19.	Mexikanisches Schiff	Romanshorn, Kreuzlingen		

Oktober				
Datum	Themenschiff	Einstiegsorte		
1./2.	Thurgauer Genuss-Schiff	Romanshorn		
4.	Sonntagsbrunch	Romanshorn, Rorschach		
30.	Fondue/Raclette-Schiff	Romanshorn, Kreuzlingen		

#### TIPP

Naturschauspiel vom Feinsten. Erleben Sie am Samstag, 29. August 2015 den Sonnenunter- und den Mondaufgang einmal aus einer anderen Perspektive. Der Bodensee zeigt sich bei Vollmond von einer ganz speziellen Seite. Kulinarisch verwöhnen wir Sie mit einem feinen Grillbuffet. Reservationen nehmen wir gerne unter der Telefonnummer 071 466 78 88 entgegen.

Mehr Infos finden Sie auf www.bodenseeschiffe.ch.

#### **NEUHEIT**

## THURGAUER GENUSS-SCHIFF Adrian Spiess vom Greuterhof in Islikon

(greuterhof.ch) bereichert das SBS-Catering-Team für diesen Thurgauer Genuss-Abend. Lassen Sie sich von einem 4-Gang Menü mit Thurgauer Produkten und Weinen überraschen.

Datum: Donnerstag, 1. Oktober und

Freitag, 2. Oktober 2015

Fahrplan: Romanshorn ab 19.40 Uhr

Romanshorn an 22.40 Uhr

Fahrpreis: CHF 120.— Erwachsene

(Schifffahrt, Menü und Getränke)



Reservation für alle Fahrten erforderlich!

Buchen Sie direkt über www.starticket.ch Telefon 0900 325 325 (CHF 1.19/min).

#### Ausführliche Programme und Reservation unter:

SBS Schifffahrt AG. Telefon 071 466 78 88. Fax 071 466 78 89. www.bodenseeschiffe.ch.info@shsaq.ch

## Ausflugserlebnisse | Sept. 2015 | Kulturerlebnisse | Sept. 2015

#### September-Events in Friedrichshafen

Skurriles, Seltenes, Altes, vielleicht lange Gesuchtes oder einfach nur sympathischer Trödel - von Freitag, 18. September bis Samstag, 19. September lockt wieder der grosse Flohmarkt der Narrenzunft Seegockel unzählige Flohmarktfans an die Friedrichshafener Uferpromenade. Während am Freitag die Verkaufszeit um 19.30 Uhr startet und bis tief in die Nach hinein geht, kann man am Samstag von 7.30 bis 18.00 Uhr nach Herzenslust an den vielen Ständen stöbern und auf Entdeckungsreise gehen.

Die facettenreiche Welt des Wassersports zeigt vom 19. bis 27. September die INTERBOOT auf dem Messegelände in Friedrichshafen und im INTER-**BOOT-Hafen.** Rund 500 Aussteller präsentieren Produkte, Zubehör und Branchen-Neuheiten im Motorboot-, Segelboot- sowie Funsport-Bereich. Neben dem Messegelände spielt dabei der Interboot-Hafen, direkt neben dem Fähranleger, mit seinen vielen Testmöglichkeiten eine wichtige Rolle. Messeinfos gibt es unter www.interboot.de im Internet.

Weitere Informationen zum Veranstaltungsprogramm in Friedrichshafen gibt es auf der Webseite www.friedrichshafen.info.



Stadtmarketing Friedrichshafen GmbH



#### "KULINARISCHES **ROMANSHORN 2015"**

Verbindet kulinarische Genüsse mit den Themen Verkehrswesen und Entwicklung von Romanshorn und einer Prise Kirchengeschichte. Schlemmen in drei verschiedenen historischen Wirtshäusern, wobei in erster Linie lokale und regionale Speisen und Getränke angeboten werden.

Die Führung kostet CHF 58.- pro Person. (alles Inkl.) Anmeldeschluss 11. September 2015

Stadtmarketing Romanshorn Telefon +41 71 466 83 31 oder E-Mail an: stadtmarketing@romanshorn.ch

Treffpunkt: 17.00 Uhr beim Moc Moc Freitag, 18. September 2015



Stadtmarketing Romanshorn,

Kultur, Freizeit, Soziales

## OKV Junioren-Cup-Final vom 8. August 2015 in Sulgen

Silbermedaille für den KV Egnach und Umgebung.

In einer spannenden Final-Prüfung vom Samstag, 8. August konnten die Junioren von Egnach und Waldkirch zum Stechen um die Gold- und Silbermedaille in diesem Verbandsfinal antreten, nachdem beide Equipen als einzige der 13 für den Final qualifizierten Teams den Normalparcours fehlerfrei absolvierten. In die Wertung kommen jeweils bei 4 Teilnehmern pro Team die drei besten Resultate. Zum alles entscheidenden Stechparcours mussten

dann beide Teams 2 Reiterinnen in den Parcours schicken.

Mit 8 Fehler-Punkten mussten die 4 Egnacherinnen (Kyra Fatzer mit Iris du Murier, Michaela Meier mit Fargo II, Julia Städler mit Sally und Sara Egloff mit Palimera) den 4 Reiterinnen von Waldkirch das bessere Ende überlassen. Dennoch, mit der errungenen Silbermedaille durften auch sie und ihre Trainer zufrieden sein, da es erstmals gelungen war, in dieser Prüfung eine Medaille herauszureiten.

Kavallerieverein Egnach





## Romanshorn – das Zentrum des slowUp Bodensee Schweiz

Als Start- und Zielort bildet Romanshorn das Zentrum des slowUp. Spass und Unterhaltung sowie eine tolle Infrastruktur erwarten Sie im slowUp-Village direkt am See. Auf der Festbühne und im gesamten Village-Areal von Romanshorn bietet sich ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm. Neben den Foodständen findet man auch zahlreiche andere Marktstände. Unter anderem bieten die nationalen und regionalen Sponsoren interessante Standangebote mit Informationsmaterial auf attraktivste Art und Weise an.

Die Eröffnung findet am Sonntagmorgen um 10 Uhr statt. Treffpunkt ist der grosse slowUp-Torbogen beim Village, wo sich Jung und Alt, Singles und Familien, mit Fahrrad, Inlines oder ähnlichen Verkehrsmitteln besammeln können, um dann gemeinsam die Strecke in Angriff zu nehmen.

Der Start zum 14. slowUp Bodensee Schweiz wird mit Klängen vom Musikverein Romanshorn begleitet. Jedem ist frei überlassen, wie viel er von der 42 km langen Strecke befahren will oder ob er direkt ins Herzen des slowUp Bodensee Schweiz - nach Romanshorn - zurückkehrt.

#### Roland Zoss & Bandidos mit der Musikshow SingDing

Das Urgestein der Songwriter- & Kinderliedszene ist seit den Seventies on the road, und nun am slowUp in Romanshorn. Seit Jahren bereichert Roland Zoss die Musik- und Literaturszene. Ein augenzwinkernder Botschafter für mehr Kind und weniger Kopf. Der singende Schriftsteller, Hörspielautor, Komponist und Schöpfer der bekannten Schweizermaus Jimmy-Flitz erhielt verschiedene Preise für sein multimediales Werk. Im Programm «Sing-Ding» spielt er auf der Bühne mit den witzigen Bandidos mit Alltagsgegenständen. Und nicht bloss Kinderlieder, sondern Grooves fürs Kind in Mann und Frau.

#### «The Fools» – unique, straight and great

«The Fools» wurden 2005 in Trogen gegründet. Die Formation der Band ist seit ihrem Beste-



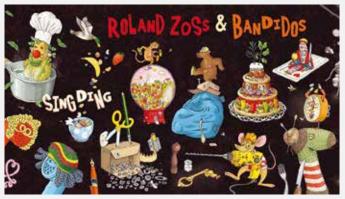
Spielen auch dieses Jahr wieder auf dem Festgelände: Das Abany Steelorchester.

hen unverändert. Geprägt durch Musikstile wie Rock'n'Roll, Psychedelic Rock und Beatmusik haben sie ihren eigenen, unverwechselbaren Stil entwickelt. Mehrstimmiger Gesang, vibrierende Gitarrensounds, melodienreiche Bassläufe und groovige Beats vereinen sich zu einem mitreissenden Strom.

Stadt Romanshorn OK-Präsidium Stefan Krummenacher stefan.krummenacher@romanshorn.ch Telefon 071 466 83 31, www.slowUp.ch



«The Fools» wird Sie mit groovigen Beats und viel Energie begeistern.



Genial einfach klingt «Sing-Ding» voll Witz und Phantasie.

## Besuchen Sie unsere SlowUp-Festwirtschaft.



SlowUp Bodensee, 30. August 2015

Monika & Roland Kauderer · Olmishausen 18 · 9314 Steinebrunn · Telefon 071 470 01 23 · oepfelfarm.ch

Im Village Romanshorn erwartet Sie ein buntes Programm!



Sonntag, 30. August 2015 10-17 Uhr





09.30 Uhr

Platzkonzert Musikverein Offizieller Start

11.00 – 12.00 Uhr Roland Zoss & Bandidos 13.30 – 14.30 Uhr Roland Zoss & Bandidos

15.00–15.45 Uhr **The Fools** 16.00–16.45 Uhr **The Fools** 

**Abany Steelorchester** 

regelmässig auf dem Festgelände anzutreffen

Kulinarische Leckerbissen Spiel und Spass Ludothek

■ Gumpischloss und vieles mehr – Lassen Sie sich überraschen!













## Tanken Sie Energie

- am Slow Up 2015

Erdgas unterstützt die umweltfreundliche Fortbewegung. Besuchen Sie uns am Erdgas-Stand und tanken Sie auf mit unserem Energie-Getränk.



www.erdgas-romanshorn.ch

Gasversorgung Romanshorn AG







Mitten im slowUp-Village Romanshorn heissen wir Sie herzlich zu einer Ruhepause willkommen.

> Sei es zu einem erfrischenden Getränk oder einer Stärkung vor der Heimreise.

Das Seerestaurant-Team freut sich auf Sie ...

Hafenstrasse 48 | 8590 Romanshorn | Telefon 071 455 11 11 info@seerestaurant-romanshorn.ch

## **ERHOLUNG AUCH**

Nur wenige Meter vom Romanshorner slowUp-Aussicht auf den See und Säntis, eine traumhafte



## Nächster Getränkestopp: Gasversorgung Romanshorn AG

Am letzten Sonntag im August ist es wieder soweit: Romanshorn und Umgebung stehen ganz im Zeichen der autofreien Fortbewegung. Traditionsgemäss ist auch die Gasversorgung Romanshorn AG mit dabei und wird jung und alt mit tollen Aktionen begeistern. Gönnen Sie sich eine kurze Pause und tanken Sie bei einem kühlen Grüntee-Getränk »Made in Romanshorn« Ihre Energie auf. Haben Sie Lust auf ein lässiges Airbrush-Tattoo? Für kleine und grosse Kids stehen 100% acrylfreie und wasserlösliche Motive zur

Sie sich überraschen!

Seit mehr als 100 Jahren ist die Gasversorgung Romanshorn AG Ihr kompetenter Partner, wenn es um sinnvolle und zukunftsfähige Wärmelösungen mit Erd- und Biogas geht. Dabei setzen wir ganz auf Regionalität, denn unser Angebotsportfolio wird seit vielen Jahren durch das in Romanshorn produzierte Biogas ergänzt. Anlässlich des slowUp verschenken wir auf alle Neuanschlüsse bis 31. Dezember 2015, Gut-

freien Auswahl. Kommen Sie vorbei und lassen scheine im Wert von CHF 380.—. Den Gutschein erhalten Sie direkt an unserem Erdgas-Stand neben dem Festzelt an der Hafenpromenade. Wir freuen uns auf Sie!

> Gasversorgung Romanshorn AG Karin Krawczyk Egnacherweg 6b, 8590 Romanshorn Telefon 071 466 60 10, Fax 071 466 60 11 info@erdgas-romanshorn.ch www.erdgas-romanshorn.ch

## Spätsommer auf der Schloss-Terrasse

Rückzug vom slowUp am Sonntag, 30. August 2015. Denn nur ein paar Schritte weg vom Rummel im Village, geniessen Sie hoch über dem See eine einmalige Oase der Erholung. Nebst gigantischer Aussicht überzeugt die Karte mit saisonalen Produkten aus der Region. Aber auch nur für ein Getränk sind Sie willkommen, z.B. einem Bier von der Huusbraui Roggwil oder einem original tschechischen Bier.

#### Terrasse mit Seeblick

«Die Touristen geniessen den Ausblick auf den See und die romantisch-sommerliche Atmosphäre». sagen Geschäftsführer Jan Svarc, Martin Mudra und Ondrej Jina. Am Nachmittag gibt es die Dessertkarte mit hausgemachter Glace. Abends, wenn die Sonne langsam untergeht und die angenehme Brise über den Hügel weht, lädt die Speisekarte zum Verweilen. Der Küchenchef legt Wert auf regionale Produkte. Regional heisst für ihn auch saisonal. Das Gemüse kommt von der Gärtnerei Fässler in Romanshorn. Die Süsswasserfische aus dem Bodensee und auch das Fleisch ist, wenn immer möglich, aus der Schweiz.

Schloss-Restaurant TriBeCa Schlossbergstrasse 26, 8590 Romanshorn Telefon 071 466 78 00 info@tribecarestaurant.ch www.tribecarestaurant.ch





## Tennis kann man in jedem Alter lernen

Das Senioren Tennisteam des Regionalverbandes «Thurgau Tennis» feiert das zehnjährige Bestehen am Montag, 7. September mit einem Jubiläumsspielnachmittag in Kreuzlingen.

Im Kanton Thurgau werden nicht nur hochkarätige internationale Turniere für Junioren sowie Aktive angeboten und die Juniorenförderung vorangetrieben. Seit zehn Jahren kümmert sich ein umsichtiges Senioren Tennisteam um ein stark wachsendes und für die Klubs sehr wichtiges Alterssegment. «Tennis kann man in jedem Alter lernen und man tut sich mit diesem vielseitigen Sport erst noch viel Gutes», ist der Initiator des Thurgauer Senioren Tennisteams, Wino Biedermann überzeugt. «Koordinative Fähigkeiten, die

beispielsweise beim Autofahren gefragt sind, werden auf spielerische Weise trainiert, das Gedächtnis- und Reaktionsvermögen kommt bei jedem Ballwechsel zum Zug, die Fitness wird je nach Intensität mehr oder weniger gefordert und ganz nebenbei spielen auch soziale und gesellschaftliche Aspekte eine wichtige Rolle.» Der Tennissport sei ausserdem völlig ungefährlich, zählt Biedermann die Vorteile auf. Seit die Seniorenbewegung unter dem Dach des Regionalverbandes Thurgau Tennis ins Leben gerufen wurde, haben weit mehr als 200 Personen im dritten Lebensabschnitt ein neues Hobby entdeckt. Auch die unter der engagierten Leitung des Seniorenobmanns Herbert Liebig organisierten und in unterschiedlichen

Klubs ausgetragenen Spielnachmittage finden regen Anklang. Seit 2007 laufen die Kursangebote in enger Zusammenarbeit mit Pro Senectute. Am 7. September, 13.30 bis 18 Uhr, findet auf der Tennisanlage Seeburg in Kreuzlingen ein Jubiläumsspielnachmittag statt. Einsteiger, Anfänger und Könner sind herzlich willkommen. Herbert Liebig nimmt unter der Telefonnummer 071 688 47 53 oder 076 450 85 75 gerne Anmeldungen entgegen. Am Dienstag, 8. September kann ab 10 Uhr in der Tennishalle Weinfelden Tennisluft geschnuppert werden. Über die Herbstmonate werden in verschiedenen Klubs Kurse für Senioren angeboten.

Thurgau Tennis

Kultur, Freizeit, Soziales

Kultur, Freizeit, Soziales

## Fisch-Knusperli und vieles mehr



Heute Freitag ab 18 Uhr und morgen Samstag ab 11 bis 24 Uhr findet unser beliebtes Fisch-Essen im Klubhaus am See statt. Da ein Festzelt zur Verfügung steht, hängt das gute Gelingen nicht vom Wetter ab. In der Kaffee-Stube werden feine Süssigkeiten angeboten. Wir freuen uns, wenn wir die Bevölkerung mit Köstlichkeiten verwöhnen dürfen.

Fischerverein Romanshorn, Ivo Bilgeri

## Eindrückliche Klubreise

Der Klub der Älteren besuchte die Innerschweiz und vertiefte sich in die Geheimnisse der Teufelsbrücke und des Teufelssteins.

erzählte uns auch die Geschichte der Teufelsbrücke und des Teufelsteins. Ein besonderer Genuss war auch die Fahrt über die alten

64 Mitglieder verlassen Romanshorn um 7 Uhr. Eine grosse Tour mit zwei Bussen der Käfer Carreisen ist angesagt, deshalb begeben wir uns über die Autobahn bis nach Chur. Hier verlassen wir die Autobahn und fahren zum, mit Blumen bunt geschmückten Hotel Vorab, in Flims. Gestärkt durch Kaffee und Gipfel verlassen wir Flims in Richtung Disentis zum Oberalppass. Das herrliche Wetter bringt uns immer wieder zum Staunen und alle sind beeindruckt über die Fahrkünste unserer Chauffeure (Herr und Frau Käfer) wie sie uns um die vielen Kurven zum Hotel Piz Calmot auf der Passhöhe fahren. Herzlich begrüsst durch das Servicepersonal begeben wir uns zum feinen Mittagessen im Saal. Wir geniessen nebst dem feinen Essen die Bergspitzen, das Vorbeifahren des Glacier-Express und einige machen noch einen kleinen Abstecher zum See. Nach der kurzen Pause fahren wir wieder los, entlang dem See und hinunter nach Andermatt. Wir bestaunen die herrliche Aussicht, die Bergspitzen und die neuen Hotelbauten. Vorbei an den schroffen Felsen, die Schöllenenschlucht hinunter, an der Teufelsbrücke vorbei bis zum Teufelsstein. Unsere Chauffeuse, Frau Käfer,

brücke und des Teufelsteins. Ein besonderer Genuss war auch die Fahrt über die alten Strassen nach Flüelen und die Axenstrasse bis nach Brunnen. Alle geniessen die Fahrt entlang dem herrlich blauen Urnersee und wir machen einen weiteren Halt in Brunnen um unseren Durst und Hunger zu stillen. Nach einigen Schritten zum See bestaunen wir das bunte Treiben am Hafen und die Vorbeifahrt eines Raddampfers. Nun setzen wir unsere Fahrt in Richtung Schwyz, Sattel und Ricken bis zum Hotel Toggenburgerhof in Kirchberg SG fort. Nach einem feinen Nachtessen setzen wir unsere Fahrt in Richtung Romanshorn fort, wo wir um zirka 20 Uhr eintreffen. Glücklich, zufrieden aber auch müde treffen wir an unseren Wohnorten wieder ein. Ein herzliches Dankeschön an unsere Chauffeure, welche uns unfallfrei um all die vielen Kurven gefahren, und Allen die zum Gelingen der Klubreise 15 beigetragen haben. Wir freuen uns schon jetzt auf die nächstjährige Reise, wohin sie wohl führt? Zum Schluss erinnert uns unser Präsident an die folgenden Anlässe: 30. August Ferienwoche in Mayrhofen im Zillertal; 10. September Besuch der Insel Reichenau. Neue Klubmitglieder sind jederzeit herzlich eingeladen!

Klub der Älteren, Christoph Franz

Wirtschaft

## Sonderausstellung Autowerbung

Autowerbung aus den 50er-Jahren bis heute: da werden Erinnerungen wach. Die Sonderausstellung in der autobau Erlebniswelt nimmt Besucher mit auf eine werberische Entdeckungsreise. Der spezielle Ausstellungsteil kann an den Open Days besichtigt werden.

Ab sofort ist mitten in der Fahrzeugsammlung die Sonderausstellung Autowerbung installiert. An den Open Days – immer mittwochs und sonntags – kann dieser zusätzliche Teil besichtigt werden. Gezeigt werden Inserate und Fernsehspots aus gut 60 Jahren. Dank der Mithilfe verschiedener Automarken ist eine bunte und spannende Mischung von Autowerbung zusammengekommen.

#### **Epochenweise Stationen**

Die ersten Beiträge starten in den 50er- und 60er-Jahren: hauptsächlich Schwarz-Weiss-Filme und künstlerisch illustrierte Inserate verkünden die fast unbegrenzte Mobilität dank des Automobils. Die Werbung der 70er- und 80er-Jahre setzte auf Technik und Erotik. In den 90er- und 00er-Jahren zeigen die Werbeclips lustige Beiträge und setzen das Auto immer kreativer in Szene.

Im kleinen Kino mit den Werbefilmen aus den aktuellen Jahren erleben die Ausstellungsbesucher Kurzfilme, in denen das Fahrzeug teilweise nur noch eine Nebenrolle spielt.

#### Nichts ist unmöglich

Michael Schumacher, Claudia Schiffer und sprechende Affen sind Werbebotschafter für unterschiedliche Automarken. Insbesondere die Werbefilme wecken Erinnerungen an vergangene Fernsehabende, beziehungsweise an die Werbeblöcke. Mit der Sonderausstellung Autowerbung zeigt autobau nicht nur unterhaltsame Beiträge sondern auch eine nachvollziehbare Entwicklung der Werbung. Diese Entwicklung wird in der begleitenden Broschüre (in der Ausstellung gratis erhältlich) detailliert beschrieben. Die Sonderausstellung ist bis Mitte November installiert.

Autobau AG, Raffael Soppelsa

Wirtschaft

## Medienprofi mit goldenem Händchen

Sie möchten Ihr Geschäft, Ihre Dienstleistung oder Ihr Produkt in der Region Oberthurgau optimal bekannt machen? Dann ist Renate Bachschmied Ihre Frau. Als Medienprofi mit lokaler Verwurzelung kennt sie nicht nur den hiesigen Blätterwald in- und auswendig – sie kennt auch die regionalen Eigenheiten.

Wer schon einmal mit Zeitungs- und Zeitschriftenwerbung in der Region Oberthurgau zu tun hatte, kennt Medienprofi Renate Bachschmied. Seit über 15 Jahren ist sie in der Branche erfolgreich aktiv. Erst in Genf, dann in St. Gallen war sie für die Inserate im Motorsport-Magazin von Sauber Petronas zuständig. 2005 gründete Renate Bachschmied zusammen mit ihrem Mann die Herisauer Zeitung und verkaufte sie 2008 weiter. 2010 bis 2014 schliesslich war sie als Kundenberaterin bei der Publicitas Arbon eine geschätzte Ansprechpartnerin für Inserenten der weiteren Region.

#### Alles aus einer Profi-Hand

Heute bietet Renate Bachschmied ihr Knowhow unter der Flagge von Ströbele Kommunikation und dem Neuen Anzeiger Sulgen an. Als Ansprechpartnerin für Seeblick, Lokalanzeiger Egnach, amriswil aktuell und Neuer Anzeiger Sulgen vereinfacht sie vieles rund um das Schalten von Inseraten in der Region. Mit welchen Titeln erreiche ich mein Zielpublikum am



Eine Ansprechpartnerin für Seeblick, Lokalanzeiger Egnach, amriswil aktuell und Neuer Anzeiger Sulgen: Medienprofi Renate Bachschmied.

besten? Wann und in welcher Form? Welche Zeitungs-Kombination ist sinnvoll? Frau Bachschmied weiss die Antwort und hat die Kontakte. Sie weiss, welche Zeitung von wem gelesen wird – und wann eine Sonderbeilage zu einem bestimmten Thema wo erscheint. So brauchen sich Inserenten nicht mehr selbst durch alle Listen und Tarife zu rackern. Und sie brauchen auch nur noch eine Telefonnummer: Die von Frau Bachschmied.

#### **Punktgenaue Werbung**

Selbst Tipps zu Inhalt und Text gibt Renate Bachschmied gerne. «Ich kenne die Region und ihre Eigenheiten gut. Für punktgenaue Werbung ist das das A und O», sagt sie dazu. Ihr Ziel: «Ich möchte dem Kunden helfen, seinen Werbefranken gezielt und wirkungsvoll ein-

zusetzen.» Dabei kommen Frau Bachschmied ihre weitreichenden Kontakte aus 15 Jahren Medienerfahrung zugute. Neben ihrem engen Kontakt zu den wichtigen regionalen Zeitungen, hat Frau Bachschmied von den kleinen Nischen-Zeitungen bis hin zu den ganz grossen Blättern alles im Köcher. «Je nachdem, ob jemand noch stärker eingrenzen oder ausweiten möchte», sagt sie – und betont: «Ich nehme mir die Zeit und prüfe genau, was für einen Kunden die sinnvollste Variante ist. Erst dann mache ich einen Vorschlag.» Und dass sie dafür ein goldenes Händchen hat, dafür ist Renate Bachschmied bekannt.

Erreichbar ist Renate Bachschmied unter renate.bachschmied@stroebele.ch oder 079 105 62 19.

Ströbele Kommunikation

## Dankeschön-Tag im RAZ Hefenhofen

Seit vielen Jahren bietet das Regionale Annahmezentrum (RAZ) Hefenhofen die fachmännische Entsorgung von diversen Abfällen an. Die Entsorgungsstelle wird von den privaten wie gewerblichen Kunden rege genutzt. Nachdem nun die Erneuerungsarbeiten abgeschlossen sind, ist es Zeit, allen Kunden für die jahrelange Treue Danke zu sagen.

Das Regionale Annahmezentrum (RAZ) Hefenhofen ist eine von vier Entsorgungsstellen im Kanton Thurgau, die vom Verband KVA Thurgau betrieben werden. Ob Alteisen, Glas, Bauschutt oder Grünabfall
– im RAZ Hefenhofen hat die Thurgauer
Bevölkerung die Möglichkeit eine breite Palette unterschiedlicher Abfallarten zu entsorgen. Die meisten Materialien können gratis
vorbei gebracht werden, einzig Sperrgut,
Kehricht, Bauschutt, Pneus und Grünabfälle sind kostenpflichtig. Um den Kunden die
Unterscheidung zwischen den beiden Kategorien zu erleichtern, wurde dieses Jahr ein
neues Beschriftungskonzept umgesetzt, das
die Entsorgungsstelle übersichtlicher macht.
Um einen effizienten Entsorgungsablauf zu

garantieren, stehen an sechs Tagen die Woche die Mitarbeiter des RAZ Hefenhofen im Einsatz.

Für die Kundentreue möchte sich das RAZ Hefenhofen am **Samstag, 29. August** auf besondere Art und Weise bedanken; im Festzelt auf dem Georges Bleiker-Areal können sich die Besucher kostenlos mit feinen Würsten vom Grill und Getränken stärken. Zusätzlich verlängert das Annahmezentrum an diesem Tag seine Öffnungszeiten von 8.30 bis 15 Uhr.

RAZ Hefenhofen

Wirtschaft

## Startschuss für neue Verpackungsabteilung in Romanshorn

Der Hersteller pflanzlicher Arzneimittel Zeller setzt ein klares Zeichen für den Wirtschaftsstandort Romanshorn. Für über zwölf Millionen Franken baut das Traditionsunternehmen eine neue Konfektionierung.

Es ist ein Freudentag für die Zeller in Romanshorn. Der Spatenstich für die neue Verpackungsanlage wurde mit der 130-köpfigen Belegschaft des Familienunternehmens sowie Vertretern des Stadtrates feierlich begangen. Es sei keine einfache Entscheidung gewesen. Während acht Jahren diskutierten die Verantwortlichen des pflanzlichen Arzneimittelunternehmens über den Bau der neuen Verpackungsabteilung und fällten die Entscheidung nun aber «mit ruhigem Gewissen», gemäss Peter Kade, operativer Leiter der Zeller AG.

#### Kapazität verdoppeln

Läuft alles wie geplant, wird die Anlage Anfang 2017 in Betrieb genommen. Dank des Ausbaus, wird sich die Kapazität verdoppeln. Dies wird auch nötig sein, denn die Firma rechnet damit, den Ausstoss in den nächsten fünf bis sechs Jahren zu verdoppeln. Die Verpackung auszulagern kam für die Romanshorner aber nicht in Frage. «Wir haben uns dagegen entschieden, weil wir an unserer Philosophie festhalten wollen», so Kade. «Wenn wir weiterhin alles selber machen, können wir die Arbeitsplätze und Flexibilität behalten, die Wirtschaftlichkeit erhöhen, sowie die Qualität direkt beeinflussen». Die In-



vestitionen für den Neubau belaufen sich auf über zwölf Millionen Franken und sollen aus dem laufenden Geschäft finanziert werden.

#### Zeichen für die Zukunft

Mit dem Verpackungsneubau setzt die Firma Zeller erneut ein Zeichen. Es sei ein «Be-

kenntnis zum Standort Romanshorn und ein Signal für die Mitarbeiter, dass wir an die Firma glauben», so Kade. Bereits vor zwei Jahren baute die Firma ein neues Laborgebäude in Romanshorn.

Max Zeller Söhne AG

#### Das Unternehmen Max Zeller Söhne AG

Die Max Zeller Söhne AG ist das in der Schweiz führende Unternehmen in der Herstellung und Vermarktung von pflanzlichen Arzneimitteln. Der Schwerpunkt in der Forschung liegt in der präklinischen und klinischen Untersuchung der in Romanshorn entwickelten pflanzlichen Arz-

neimittel. Das Tochterunternehmen Vita Plant AG ist in der Selektion und dem Anbau von Arzneipflanzen tätig. Die Max Zeller Söhne AG wurde 1864 gegründet und befindet sich in fünfter Generation im Familienbesitz. Die Firma hat ihren Hauptsitz in Romanshorn und beschäftigt dort rund 130 Mitarbeiter.

**SEEBLICK** Seite 27 KW 35, 28.08.2015

# RAIFFEISEN MemberPlus – profitieren auch Sie!

## Romanshorner Agenda

#### 28. August bis 4. September 2015

#### **Jeden Freitag**

8.00–11.00 Uhr, Wochenmarkt,
 Allee-/Rislenstrasse

#### - Ausleihzeiten Gemeindebibliothek

Dienstag 14.00–18.00 Uhr Mittwoch 14.00–18.00 Uhr

Freitag 09.00-11.00, 14.00-19.00 Uhr

Samstag 10.00-12.00 Uhr

#### - Ausleihzeiten Ludothek

Dienstag 15.30–17.30 Uhr Freitag 15.30–17.30 Uhr Samstag 10.00–12.00 Uhr

Während der Schulferien immer samstags von 10.00–12.00 Uhr.

- Museum am Hafen: Sonntag, 14.00–17.00 Uhr,
   Während der Sommersaison (bis 5. September) auch jeden Samstag, 11.00–15.00 Uhr, offen
- autobau Erlebniswelt: Mittwoch, 16.00–20.00 Uhr, Sonntag. 10.00–17.00 Uhr
- Locorama

Sonntag, 10.00-17.00 Uhr

- Sozialer Flohmarkt: Sternenstrasse 3,
   Freitag, 17.00–19.00 Uhr, und Samstag, 10.00–12.00 Uhr
- Dauerausstellung Ludwig Demarmels (1917–1992),
   Öffnungszeiten nach Vereinbarung, Tel. 071 463 18 11,
   Atelier-Galerie Demarmels, Amriswilerstrasse 44,
   8590 Romanshorn

#### Freitag, 28. August

- 14.30–16.30 Uhr, Käthi Zieri musik. Unterhaltung, Café Giardino, Pflegeheim Romanshorn
- 18.00–00.00 Uhr, Fisch-Essen beim Fischerverein, Club-Haus am See, Fischerverein Romanshorn
- 19.30 Uhr, Teenie, Jugendraum, Bahnhofstrasse 48, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach

#### Samstag, 29. August

- 9.30 Uhr, Chrabbelfiir, kath. Johannestreff, Kath. Pfarrei Romanshorn
- 11.00–00.00 Uhr, Fisch-Essen beim Fischerverein, Club-Haus am See, Fischerverein Romanshorn

- 14.00 Uhr, Cevi, Jugendraum, Bahnhofstrasse 48, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
- 17.00-00.00 Uhr, Submarines BBQ-Night, Bunkerwiese Romanshorn. BBC Romanshorn Submarines
- 17.00 Uhr, FC Romanshorn vs. FC Pfyn, Sportanlage Weitenzelg, FC Romanshorn

#### Sonntag, 30. August

- 10.00–17.00 Uhr, slowUp, Romanshorn, Stadtmarketing

#### Montag, 31. August

- Ferienwoche in Mayrhofen (Zillertal), Klub der Älteren

#### Dienstag, 1. September

 12.15 Uhr, Mittagstisch, kath. Pfarreiheim, Kath. Pfarrei Romanshorn

#### Donnerstag, 3. September

- 9.00 Uhr, Frauezmorge, Kirchgemeindestube Salmsach, Frauenverein Salmsach
- 20.00 Uhr, Eishockey; Jubiläumsspiel; Pikes vs. EC Wil, EZO Romanshorn, Pikes EHC Oberthurgau 1965
- 20.00 Uhr, DIANPAWA Der SingleTreff um die 50,
   Bistro Panem

#### Freitag, 4. September

 18.30 Uhr, Boulebar am Boulevard, Hafenpromenade, Romanshorn, Verein Kulturhafen

Einträge für die Agenda direkt über die Website der Stadt Romanshorn eingeben oder schriftlich mit Art der Veranstaltung, Zeit, Ort und Veranstalter an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn, melden. Es werden nur Veranstaltungen aufgenommen, welche durch Romanshorner Vereine, nicht gewinnorientierte Organisationen oder öffentliche Körperschaften organisiert werden.



#### Kleinanzeigen Marktplatz

Zuvermieten

Insertionspreise Fr. 20.-Fr. 4.-

«Entlaufen, Gefunden

jede weitere Zeile

Kleinanzeigen bis 5 Zeilen

Gratis abzugeben...» bis 5 Zeilen Gratis

Einzelgarage per 1. Oktober zu vermieten. Im Zentrum von Romanshorn, nähe Bahnhof und Restaurant Schäfli. Anfragen: Mobile 079 924 49 97.



**Freitag, 28. August:** 19.30 Uhr, Teenie. **Samstag, 29. August:** 19.00 Uhr, Gottesdienst in Salmsach mit Pfr. Gerhard Schippert.

Sonntag, 30. August: 9.30 Uhr, Gottesdienst in Romanshorn mit Pfrn. Meret Engel u. Pfr. Gerhard Schippert; Natalie Gozzi, Gesang; Miroslava Grundelova, Orgel. Anschl. Mittagessen im KGH.

Mittwoch, 2. September: 17.15 Uhr, Meditation.

Die Verwaltung ist am Freitag, 28.8. geschlossen. Weitere Angaben: www.refromanshorn.ch.

#### Kleinanzeigen Marktplatz

Diverses

wenn der Compy spinnt! 079 4 600 700 TERRA IT – Fachhändler/Netzwerkspezialist ferocom ag, Amriswilerstrasse 1 Verkauf von Hard- und Software Laden offen: Di–Sa 9.00 bis 13.00 Uhr

Computer-Hilfe und -Reparatur. Haben Sie Probleme mit Ihrem PC oder Notebook? Kommen Sie vorbei. Looser PC-Support, Bahnhofstrasse 9, 8590 Romanshorn, Telefon 071 460 20 55.

Lohn-, Finanzbuchhaltungen, MwSt., Debitoren-Kreditoren, Steuern für KMUs und Buchhaltungen für STWEGs, zu einem fairen Preis. Rufen Sie mich an: Sonja Kempter, Buchhalterin mit eidg. FA, Tel. 071 460 02 40.

Benötigen Sie einen **Lieferwagen mit Fahrer**, um etwas **von A nach B** zu transportieren? Wird schnell, zuverlässig und günstig erledigt. Transporte, Sperrgutentsorgung, Kurierdienst. PEDIRO, P. Dintheer, **Mobile 076 711 4 711** 

Dipl. Fusspflegerin SFPV, Podologin i. A., in Romanshorn hat noch einige freie Termine, inkl. Hausbesuche.

www.fussoase-romanshorn.ch, Mobile 079 338 92 96

#### Mit viel Spass Englisch lernen!

Anfänger/Fortgeschrittene/Auffrischen/Konversation, etc. Hier in Romanshorn. Call: Kirsi Lindqvist, Mobile 079 667 20 02

Grosser Hausräumungsflohmarkt, Möbel, Geschirr, Haushaltsartikel, Kleider, Kinderspielsachen und vieles mehr... Samstag, 5. September 2015 von 10 bis 17 Uhr, Aach 382, Romanshorn, Mobile 078 660 53 95

Stoffladen Kosorok, Bahnhofstr. 7, R'horn. Ausverkauf von versch. Stoffen: Baumwolle, Viscose, Jersey, Wolle, Futter, Spitzen und Polyester. Alles zum halben Preis. Reparaturen von N.-Maschinen und Kleidern. Nachmittags offen. 071 463 43 73

Theater St. Gallen

ABOKADABRA
ABOKADAB
ABOKADA
ABOKADA
ABOKAD
ABOKAD
ABOKA
ABOKA

#### Bühnenzauber

6× Oper, Musical und Schauspiel ab 270.-

071 242 06 06 | theatersg.ch





## Arbeitsplätze! Dafür kämpfen wir.

Weitere Wahlempfehlungen:

Ständerat: Roland Eberle (SVP), Brigitte Häberli (CVP)

Nationalrat: Hansjörg Brunner (FDP), Diana Gutjahr (SVP), Hermann Hess (FDP)





